Anzeigen-Preis: 15 Pfg. die einspaltige Zeile (erste u. letzte Seite 18 Pfg.). Kölner Stellen- und Arbeits-Gesuche sowie Miet-Anzeigen für kleine Wohnungen bis zu 10 Zeilen bei Vorausbezahlung 10 Pfg. die Zeile. Auswärtige Anzeigen 20 Pfg. (erste und letzte Seite 25 Pfg.). Reklamen 50 Pfg. für hiesige, 60 Pfg. für auswärtige. Offerten-Annahme 25 Pfg.

Wird täglich in Köln und in sämtlichen Vororten in alle Unterhäuser ohne Ausnahme unentgeltlich getragen. Für Stockwerke und Hinterhäuser werden mit Sonntags-Beilage monatlich 30 Pfg. erhoben.
Postpreis: 42 Pfg. (1 Mon.), 83 Pfg. (2 Mon.), M. 1,25 (3 Mon.).

Kölner
Local-Anzeiger

Geschäftsstelle und Anzeigen-Annahme: Marzellenstrasse 37.

General-Anzeiger für die rheinische Hauptstadt und Fremdenblatt.

Nr. 248. 21. Jahrgang. Geschäftsstelle: Fernspr. 420. Köln, Dienstag, 10. September 1907. Redakt.: 5231, 5232, 5233, 5234. Heute 8 Seiten.



Michel & Co
Hohestraße 42



Zum
Schul-Anfang!

Restbestände
in
Mädchen-Kleidern
Mädchen-Jacketts
Mädchen-Capes
Knaben-Anzügen
extra billig
bedeutend unter
regulärem Preis.

Mädchen- und Knabenwäsche
weit unter Preis.

Wollene Kleiderstoffe besonders geeignet für Schulkleider . Meter 30 55 und 75 ₰
Kleiderstoffe gemustert und uni, extra kräftige Qualitäten . Meter 85 ₰ bis 1.50
Mädchen- und Knaben-Schürzen von 70 ₰ bis 2.75
Kinder-Lack-Gürtel in allen Farben . . . . . Stück 48 ₰ und 65 ₰
Kinder-Rindledergürtel beige, braun und schwarz . . . . . Stück 48 ₰ bis 75 ₰
Kinder-Wäsche-Kragen Steh- und Matelot-Fassons . . . . . Stück 22 ₰ bis 1.20
Kinder-Lavallières uni, gemustert und schottisch . . . . . Stück 8 ₰ bis 1.10
Kinder-Häubchen Kaschmir und Seide . . . . . Stück 95 ₰ bis 7.50

Grosse Auswahl
in
Knaben-Normalhemden
Knaben-Normalhosen
Knaben-Normalanzügen
Knaben-Sweaters
Knaben-Mützen
unter Preis.
Kinder-Strümpfe
schwarz, reine Wolle, dauerhaft

5–6	7–8	9–10	11–12	13–14 Jahre
90 ₰	1,00	1,10	1,20	1,30 Paar.

Grosse Auswahl in farbigen und bunten Kinderstrümpfen.
Aparte Neuheiten!
Garantierte Haltbarkeit!
Knaben-Kragen
Manschetten, Krawatten
Hosenträger.

Restbestände weit unter Preis in allen Abteilungen ausgelegt.

Für dauernde Arbeit bei hohem Lohn werden
Fleyerinnen
und
Trosselspinnerinnen
gesucht; ebenfalls
Lehrmädchen
Anfangs-Stundenlohn 14–16 ₰
Meldungen, auch Sonntags, Bayenstr. 29.



Mein Arzt verordnete mir zur letzten Jahreszeit 1–2 **L'estomac** vor Tisch, besonders aber abends vor dem Schlafengehen.
Vertretung für Köln und Eingemeindung: Herren **Gebr. Weismantel**, Köln, Brüsselerplatz 22.
Fernsprecher Nr. 7171.

Von der Reise zurück
Dr. A. König
Geheimer Sanitätsrat
Rubensstraße 11.

Rollschutzwände
Leitern
Fensterstühle
Beste Qualität. Bill. Preise.
Rolladen
Jalousien
Holzrouleaux
Reparaturen prompt u. billigst.
Heinr. Mich. Flatten,
Alte Wallgasse 41.

Ehrenfeld.
Von der Reise zurück!
Dr. Wenzel.

Zurück
Dr. Zimmermann,
Spez.-Arzt für Magenleiden
Mittelstraße 5.

Zurück
Dr. Strohe I
Köln, Rubensstraße 40.

Jägerhof
Bingsdorf bei Brühl
(Kaiserliche Postagentur)
7 Min. von der Vorgebirgsbahn, 5 Min. vom Walde, empfiehlt sich **Schulen, Vereinen, Gesellschaften**, besonders f. d. Ferien. Vorzügl. Kaffee, frische Waffeln. Großer Garten, Saal, Veranda.

Lassen Sie sich nicht täuschen durch ähnliche Angebote und **minderwertige Nachahmungen.**
Harttrocken Glanz-Oel „Reform"
ist u. bleibt das Ideal aller Fußboden-Anstriche. Dasselbe trocknet in 3 Stunden glashart, klebt niemals nach und ist vollständig frei vom lästig. Geruch. Vorrätig in all. Farben, sowie farblos. Per Pfund 60 ₰.
Allein-Verkauf bei:
Heinrich Künning, Köln
Mühlenbach 4, a. Waidmarkt.
Fernsprecher 7355.

Zurück!
Dr. med. Krahé
Friedenstrasse 12.

Carl Westhoff
Tel. 4000 Köln, Friesenstr. 50 Tel. 4000
Anthrazit-Nusskohlen garant. v. d. Zeche
Langenbrahm.
Hüttenkoks
für Zentralheizung.
Rauchschwache Küchenkohlen, Braunkohlen-Briketts.

Zurückgekehrt
Dr. Kühlwetter.

Zurückgekehrt.
Dr. Moses.

Nett. Z., h. u. L. 3. Et., f. 8 M. an einz. Pers. z. v. Ferkulum 24.

Heinr. Schnittger
Zahnatelier
Lindenthal, Dürenerstr. 239, I.
Sprechst. von 9-12 u. 2-7 Uhr, Sonntags 9-2 Uhr.
Fernsprecher Nr. 9850.

Gratis erhalten Sie in unserer Reklame-Bäckerei Breitestrasse 131
Backwaren zum Versuch, die mit

Trockeneierpulver Pacific u. Ewe

Eigelb Eiweiss

hergestellt sind,

womit man am besten und billigsten kocht und backt.

General-Vertretung für Köln u. Umgegend: Richard Wagnerstrasse 18. Telephon 9214.

Blutarme

Lungenkranke
Bleichsüchtige
Wöchnerinnen
Rekonvaleszenten usw.
sowie auch Aerzte
sind des Lobes voll
über die **wunderbare Wirkung** von
Dr. Homeyer's Hämomaltin
patentamtlich geschützt
konzentrierte Kraftnahrung
für **Nervenkranke** sowie für **Gehirn-** und **Rückenmark-Kranke** unübertreffliches Stärkungsmittel, bei geistiger Ueberarbeitung, für Rekonvaleszenten nach **Influenza** u. **Lungenleiden** von wunderbarer Wirkung:

Dr. Homeyer's Hämomaltin

besitzt, als Vorzug vor anderen Präparaten, einen unschätzbaren Wohlgeschmack, ist stets gebrauchsfertig und wird mit Milch und Wasser verdünnt, sowohl von schwächlichen, skrofulösen Kindern jeden Alters wie auch von Erwachsenen immer wieder mit grösstem Wohlbehagen genossen, ohne Widerwillen zu erregen.

Neuester Bericht.

„Herrn Dr. Homeyer. Sehr geehrter Herr Doktor! Ich teile Ihnen mit Vergnügen mit, dass Ihr **Hämomaltin** meinem Sohne **grossartige Besserung** in seinem Befinden verursacht hat; wir haben mit **Ihrem Präparat** an ihm **bessere Resultate** erzielt als mit **anderen** ähnlichen Medikamenten. Es schmeckt ihm auch besser, und scheint Hämomaltin ein **Ideal-Kräftigungsmittel** für **bleiche** und **blutarme** Patienten zu sein. Hochachtungsvoll J. Lewin, Charlottenburg, 19. Mai 1907.

Dr. Homeyer's Hämomaltin

ist unstreitig das beste und unter allen Kräftigungsmitteln das billigste, pro Flasche **M. 2,00.**

Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

Engros-Niederlage und Versand für Köln und Umgebung:

Oskar Behr, Köln a. Rh.
Mozartstrasse 15
pharmazeut. Spezialitäten en gros.
Ferner bei
Fr. Drugies, **Breite Strasse 175 Römerdrogerie.**
Barbarossadrogerie Weyerstr. 91.

Fixin

so heisst das moderne **Schuhputzmittel** der Neuzeit!
Fixin enthält keinen Terpentin!
Fixin erzeugt mit einigen Bürstenstrichen einen tiefschwarzen dauernden Glanz!
Fixin macht das Schuhzeug weich und nicht brüchig!
Fixin hat überhaupt sämtliche nur denkbaren Vorteile!
Dosen a **10** und **15** Pfg. in fast allen einschlägigen Geschäften zu haben. *
General-Vertreter: Ludwig Blatzheim, **Köln. Fernsprecher 1865.**



Prächtige Geschenke liegen
Gentner's Veilchen-seifenpulver **Goldperle**
„Marke Kaminfeger"
bei, nur nützliche Gegenstände, die viel Freude machen.
In den meisten Geschäften a 15 Pfg. zu haben.
Vorsicht beim Einkauf! Man achte auf die „Schutzmarke Kaminfeger"!
Fabrikant: **Carl Gentner, Göppingen.**

Wir liefern gegen **Monatsraten** von **2 Mk.** an:

Photogr. Apparate — Neueste Modelle aller mod. Typen, sowie alle **Utensilien** zu mässigsten Preisen.

Zithern aller Arten, Saiten-Instrumente, **Violinen,** Mandolinen, Guitarren, Harmonikas.

Musikwerke — selbstspielende sowie **Drehinstrumente** mit Metallnoten. Automaten.

Grammophone — garant. echt, mit Hartgummi-Platten. **Phonographen** mit erstklassigen Hartgusswalzen.

Hansoldt' Prismen Ferngläser, Operngläser, Feldstecher

Preisbuch No. 171 mit vielen Abbildungen auf Verlangen gratis und frei. Postkarte genügt. **Bial & Freund in Breslau II.**

Cacaol

Das Beste für den Magen

Eine Erscheinung

der Nervenschwäche ist die Schlaflosigkeit die ihre Ursache meist in geistiger Ueberanstrengung, sehr viel auch in dem übermässigen Genuss von geistigen Getränken, Kaffee, Thee etc., sucht. Die Schlaflosigkeit aber wirkt entkräftend und stört den Appetit.

Wer eine rationelle Ernährungsweise und nährwertreiche Kost zu würdigen weiss, der versuche täglich als Morgengetränk „Cacaol" zu trinken, das alle Bedingungen erfüllt, die man an ein Nährmittel ersten Ranges, ein gediegenes Familiengetränk zu stellen berechtigt ist. Von wirklichem Wohlgeschmack, bekommt es selbst bei täglichem Genusse niemand überdrüssig.

Cacaol ist erhältlich in Paketen ½ Pfund 1 ℳ und ¼ Pfund 50 ₰. Aerztliche Gutachten, Analysen und Broschüren verabfolgt auf Wunsch jede Verkaufsstelle.

Alleiniger Fabrikant:
Wilh. Pramann, Radebeul-Dresden und Bodenbach.
Generalvertreter für Köln:
van Cour & Hunzinger, Köln-Nippes.
Fernsprecher 2431.

Tuchhandlung Grant & Co.

Köln, Ludwigstraße 12.
Die neuesten Herbststoffe
für Anzüge, Hosen u. Paletots sowie Damen-Jackettkleider sind von **England** eingetroffen.
Spezialität: **Feine Damentuche** in 135 Farben.
Mustercoupons unter Preis.

Waschmaschinen neuester bewährtester Art
Kesselöfen, regulierbar, für Gas- oder Kohlenheizung
Waschbretter, Wannen, Bäcke, Bügelöfen.
Bügelbretter, Plätteisen etc. zu billigen Preisen.
Heinr. van Broek, Köln Christophstraße 14 Fernspr. 1577.

Jakob Wilz

Kontor: Propsteigasse 20.
Lager: Subbelratherstr.
Fernsprecher 6477.



Kohlenhandlung
Franz Spohr * Köln
Fernspr. 7400. Gegr. 1851. Ulrichgasse 180.
Anthracit * Industrie-Kohlen * Zechen-Koks * Briketts.

Graziella-Korsett
ist unentbehrl. f. korpulente Damen. Vorn mit breit., verstellb., Gummigurt versehen, verleiht es selbst der stärkst. Dame eine wirkl. schlanke Figur. Graziella-Korsett ist in allen Weiten vorrätig bei
Math. & Rosa Bernardi, Ecke Ehren- u. Albertusstr.

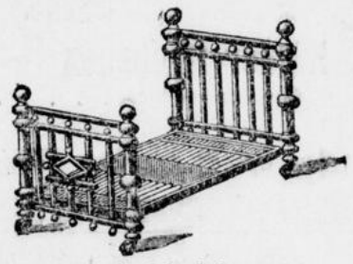
Ia. Zechenkoks
für Zentralheizungen.
Spezialität: Anthrazit-Nusskohlen
sowie alle andern Sorten Kohlen, Briketts, Perlkoks und Holz empfiehlt
Chr. Bruchhäuser
Ehrenfeld, Venloerstr. 174.
Lager:
Venloerstr. 156, neben Kanalstraße.

Nur echte **Henkels Bleich-Soda**
Garantirt chlorfrei
gibt unübertroffen blendend weisse Wäsche

Ein gebr., neu aufgem. Sofa bill. zu verk. **Ulrichsgasse 18.**

Jos. Niemann & Co.
etablirt 1869
Möbel-Transport u. Lagerung
KÖLN

Geschäftsgründung 1826.



Beste Bezugsquelle

für Betten und Schlafzimmer

Daniel Lenz, Hohe Pforte 16.

Grösste Auswahl. * Jede Preislage. Reeller Inhalt.

Vorrätige Schlafzimmer mit hohem Rabatt.

Eine **rheinische**
Bleiweiß-, Mennige- und Glättefabrik
sucht einen
Meister,
der nachweislich mit Erfolg dem Betrieb vorstehen kann.
Angebote nebst Angabe über bisherige Tätigkeit usw. unter B 159 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Wendelsteiner Brennessel-Spiritus à Mark 0.75 1.50 u. 3.—, altes, bewährtes, überall eingeführtes Haarwasser. *
Drogerie **Bücken, Ehrenfeld, Venloerstraße 388.**



Allen Vogelfreunden zur gefl. Kenntnisnahme, dass **Geduldigs** 1000fach erprobtes Vogelfutter zu folgend, Preisen zu haben ist: Probepackungen Singfutter ℳ 0.10. Mischungen für körnerfressende Vögel ½ Pfund Packungen ℳ 0.20, 1 Pfd. Packungen ℳ 0.35. Mischung für insektenfressende Vögel zu ℳ 0.30 u. ℳ 0.50. Probepackung zu ℳ 0.15.
Niederlagen: Rich. Meyer Drogen, Köln Gereon. Gladbacherstr. 9. Heinr. Frisse, Köln-Nippes, Viersenerstr. 8. Heinrich Moll, Köln Merheim, Neusserstr. 613. Hans Jaeger, Köln-Arnoldshöhe, Bonnerstr. 2 Joh. Heimerzheim, Köln, Neusserstr. 16. Aug. Gehres, Kolonialwaren, Köln, Aachenerstr. 12. Peter Pütz, Köln, Krefelderstrasse, Ecke Maybachstr. 144. Mart. Grünheck, Köln-Ehrenfeld, Venloerstr. 466. Anton Ostendorf, Köln, Venloerstr. Jul. Falk, Köln, Zülpicherpl. 17. C. Schnütgen, Drog., Köln An der Eiche, Paul Ullmann, Köln-Lindenthal, Dürenerstr. 200 Josef Hövel, Köln, Mainzerstr. 16. Alois Koppmann, Drog., Köln-Bayenthal, Goltsteinstr. 33. *

Annohaus Köln,

Annostraße 36.
Arbeiterhospiz und Speisehaus.

Logis:		Speisen:	
1 Nacht	ℳ 0.80	Bürgerlich. Mittagstisch	ℳ 0.50
3 Nächte je 0,50	ℳ 1.50	auf Wunsch höher,	
per Woche	ℳ 2.10	Abendessen	ℳ 0.35

Bier das Glas 10 Pfennig.
Für Vereine und Gesellschaften stehen große und kleine Säle für Versammlungen u. Festlichkeiten zur Verfügung. Straßenbahn-Verbindung: Dom (Hauptbahnhof) Uferbahn bis Rosenstraße.

Castan's Panoptikum

HOHESTR. 11-13

Neues Programm.

Vitascope-Theater.

Kölns **beste** lebende Bilder
mit **Spezialitäten-Einlagen.**

Okay Sayad

Japanische Strassengaukler.

Grosser elektrischer japanischer Ausstattungsakt mit lebenden Katzen, Kaninchen, Tauben, Hasen, Enten, Eulen und Meerschweinchen.

Der Skelettmensch

Sensationellste Abnormität!
Das grösste Naturwunder.

Carini

Der moderne Jongleur
Der Mann mit den Hüten.

Hänneschen-Theater.
Neue Possen und Schwänke.

Eintritt 50 ₰ **Ohne Extra-Entree**
Kinder und Militär 25 ₰.

Konzert-Gesellschaft.

Stimmbegabte Damen und Herren, welche fertig vom Blatt singen, können in den Gürzenich-Konzerten 1907/8 mitwirken.

Schriftliche Anmeldungen zur Aufnahme in den Konzertchor sind baldigst an Herrn Landgerichtsrat Diener, Königsplatz 24, zu richten.

* Das Chorkomitee.

Konzert-Gesellschaft.

Die Mitglieder des Konzertchors, welche beabsichtigen, in den Gürzenich-Konzerten 1907/8 mitzuwirken, werden ersucht, sich in der im Konservatorium offenliegende Liste bis zum 23. September c. einzuzeichnen.

* Das Chorkomitee.

Einladung zur Vollversammlung der Handwerkskammer Cöln

auf **Freitag den 20. September 1907 nachmittags 3 Uhr** im Dienstgebäude der Kammer, Machabäerstraße 31.

Tagesordnung:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1906/07.
2. Referat über den Handwerks- und Gewerbekammertag in Straßburg.
3. Errichtung des Instituts der öffentlichen gewerblichen Sachverständigen.
4. Eröffnung der Gewerbeförderungsanstalt für die Rheinprovinz am 5. Oktober 1907.
5. Berichterstattung durch die anwesenden Beauftragten über ihre bisherige Tätigkeit.

Cöln, den 3. September 1907.

Der Vorsitzende: Figge.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind ferner an Extragaben bei uns eingegangen: Schiedsmann Ulmer aus Schiedsmannsakten M. 100. A. C. Kröger M. 20. Ungenannt M. 3. N. Ludesmind M. 2,75. W. S. M. 20. Schiedsmann Weingärtner in Sachen B. ./. W. M. 7,50. Schiedsmann Keller in Sachen L. ./. M. 10. S. S. S. Scat M. 17,55. Rechtsanwalt Dr. Schnitzer ohne in Sachen E. ./. Sch. M. 5. Frau Geller M. 30. Beigegeb. Kaufmannsgericht M. 6. E. M. 30. Ungenannt M. 150. Rechtsanwalt Dr. Nießen in Sachen M. ./. R. M. 10. Comitee der Dienstagsballgesellschaften M. 600. Ungenannt M. 20. C. S. Lehmann anläßlich des Todes seiner Frau M. 100. M. M. 1,60. Schiedsmann Weingärtner in Sachen L. ./. R. M. 5. Heinrich Epstein M. 30. H. M. 1. Schiedsmann Weingärtner in Sachen R. ./. P. M. 6. Beisitzergebühren Kaufmannsgericht M. 3. Desgl. M. 3. Leonhard Tietz aus Anlaß der Hochzeit seiner Tochter M. 100. Schiedsmann Steigerwald in einer Mietsache M. 3. E. M. 30. Schiedsmann Weingärtner in Sachen W. ./. M. M. 2. N. N. M. 5. Ungenannt M. 15. Ingenieur Th. G. M. 10. Samml. bei einem Abschiedsessen Kölner Studenten M. 34. Schiedsmann Weingärtner in Sachen J. ./. D. M. 2. Frau Stern M. 10. Rechtsanwalt Dr. Broil M. 20. J. M. 5. Geschwister Lehmann zum Andenken an ihren verstorbenen Vater M. 100. Aus dem Briefkasten M. 0,10. Wulf & Cie. M. 30. Personal der Firma Frank & Lehmann M. 20,62.

Für diese Gaben bestens dankend, bitten wir um fernere gütige Zuwendungen.

Köln, den 9. September 1907.

Der Vorstand des Kölner Wohltätigkeits-Vereins.

Reichshallen-Theater Köln

TELEPHON 1598.

Beginn der Vorstellung abends 8 Uhr.
Grosser Erfolg des Eröffnungs-Programms.

Strassburger's **Liliputaner.** | Gebrüder **Schwarz.**

Tan-Kwai's Chinesen

Wolkowsky's Russen

Paul Jülich

und **6 andere Attraktionen.**

Billettbestellungen teleph. 1598, sowie beim Portier.

Metropol-Theater.

Apostelnstraße 13. Direktion Max Bruck. Telephon 4985.
Heute, Dienstag den 10. September, abends 8 Uhr:
Zum 10. Male. Zum 10. Male.

Ein Walzertraum.

Operette in 3 Akten von Oskar Straus.

Morgen Mittwoch: **Ein Walzertraum.** Zum 11. Male.

Kölner Sportplatz

(Radrennbahn an der Riehlerstrasse).

Sonntag den 15. September 1907
nachmittags 3½ Uhr:

Grosser Preis von Europa.

100 Kilometer mit Motorschrittmachern.
Wert 10000 Mark.

Dickentmann, Piet, Amsterdam
Robl, Thaddi, München
Beide werden von je zwei Motortandems geführt.
Huber, Anton, München,
Mauss, Willy, Köln.

Preis von Nibelungen

Bettinger, Ludwigshafen, **Kellmann,** Krefeld, mit Otto Meyer, **Schiefer, Weber,** beide Köln.

Fliegerrennen.

Franz Lier.



Am Mittwoch, 11. Sept. führt der neue Salon-Schnelldampfer

„Albertus Magnus"

die

Rhein-Vergnügungsfahrt

unter Begleitung einer Musikkapelle nach Bonn—Königswinter—Rolandseck aus.

Abfahrt ab Köln Station Schiffbrücke an der Friedrich Wilhelmstrasse Punkt 1 Uhr.
Ankunft in Königswinter gegen 4 Uhr, in Rolandseck 4½ Uhr.
Rückfahrt ab Rolandseck 7 Uhr
„ „ Königswinter 8 „
„ „ Bonn 8½ „
Ankunft in Köln gegen 10 Uhr.

Fahrpreis bis Königswinter 1,70 M. à Person, Kinder 0,90 M. | Für Hin- und Rückfahrt.
„ „ Rolandseck 1,90 M. à Person, Kinder 1,00 M. | Für Hin- und Rückfahrt.

Der Dampfer hat vorzügliche Restauration an Bord! Kalte und warme Küche.

Köln-Mülheimer Dampfschiffahrts-Actien-Gesellschaft.

---

30 Betten

hochfein dicht rot Daunenköper, große Ober- und Unterbetten und 2 Kissen mit 17 Pfd. Halbdaunen, wegen kleiner Farbfehler à Gebett M 30,—. Dasselbe Bett mit Daunendecke M 35,—. Feinste herrschaft. Daunenbetten M 40,—. Nicht gefallend, Geld zurück. Katalog frei.

Betten-Versand A. & M. Frankrone, Kassel 15.

Opernhaus.

Direktion: Max Martersteig.
Mittwoch den 11. September 1907. 11. Ab.-Vorst. Serie C.
(10. Ab.-Vorst. im Opernhaus.)
Anfang 7 Uhr.

Genesius.

Oper in 3 Aufzügen von Felix Weingartner.
Dirigent: Otto Lohse. — Inszeniert von Alexander D'Arnals.
Mitwirkende: Die Damen: Guszalewicz, Dalossy, Dux, Böhmer, Rohr, Odenthal; die Herren: vom Scheidt, Rémond, Liszewsky, Gerhart, Neldel, Flaschner, Winkelshoff, Banoni, Landry, Wiedemann.
Einlaß 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ungefähr 10¾ Uhr.
Große Preise.

Donnerstag den 12. September 1907. 12. Ab.-Vorst. Serie D.
(11. Ab.-Vorst. im Opernhaus.)
Anfang 7½ Uhr.
Neu einstudiert.

Tiefland.

Musikdrama in 1 Vorspiel und 2 Aufzügen von Eugen D'Albert.
Große Preise.

Schauspielhaus.

Direktion: Max Martersteig
Mittwoch den 11. September 1907. 11. Vorst.
Anfang 8 Uhr.
Neu einstudiert.

Emilia Galotti.

Trauerspiel in 5 Akten von G. E. Lessing.
Inszeniert von Otto Kienscherf.
Mitwirkende: Die Damen: Neuhoff, Teller-Habelmann, Bajor; die Herren: Borcherdt, Aßmann, Thomas, Turrian, Heber, Becker, Ritzgen, Doser, Reiß, Wehwer.
Einlaß 7½ Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende ungefähr 10½ Uhr.
Mittelpreise.

Donnerstag den 12. September 1907. 12. Vorst.
Anfang 8 Uhr.

Stein unter Steinen.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.
Mittelpreise.

COLOSSEUM

Schildergasse 99—101.
Gastspiel des

Metropol-Ensembles.

Direktion: **Max Samst.**

Heute Dienstag abend 8 Uhr und folgende Tage:

Sensationell!! Sensationell!!

Das Mädchen ohne Ehre.

Sensationsstück in 11 Bildern von Walter Melville, deutsch von Siegfried v. Lutz. In England, Amerika, Süd-Afrika, Australien und Neu-Seeland in 2 Jahren 2400 mal aufgeführt.

Aus Londoner Zeitungen:

Daily Telegraph (Auflage 1½ Million): „Ein kolossaler Erfolg."
The Era: „Das packendste Melodrama, welches wir je gesehen."
Daily Mirro: „Das Mädchen ohne Ehre ist ein ungeheurer Triumph."
Morning Leader: „Ein wundervolles Melodrama."
Lloyds: „Voll packender Sensation und packenden Bildern."
Star: „Jeder Moment eine Sensation für sich."
The People: „Ein wirklich originelles Meisterwerk."

Es ist mir gelungen, durch direkte Verhandlung mit Sir Walter Melville, dem Direktor des Standard-Theaters in London, das alleinige Aufführungsrecht einer Anzahl englischer Sensationsstücke zu erwerben, welche seit Jahren den Spielplan der amerikanischen und englischen Bühnen in vielen Tausenden von Aufführungen beherrschen und welche in der Art der Sherlock Holmes-Komödien spannendste Sensation mit köstlichstem Humor ve einigen.

Max Samst.

Zur Reisezeit.

Preiss' Kognak.

Erstklassiges hervorragendes Erzeugnis.

1/1 Fl. M. 2.00 bis M. 6.00
½ Fl. M. 1.15 bis M. 3,15.

Clemens Bomm,
Gr. Neugasse 32.
Tel. 714.

Für Schneider!

Aermelfutter, Croisé, Hosentasch., Roßhaarstoff, Wattierleinen, schwarze und farbige Serge, Knöpfe usw.

Sämtliche Gerätschaften, Kohleneisen, Gasbügelöfen.
Detailverkauf zu Engrospreisen.
J. Scharrenbroich jun.,
Mauritiussteinweg 28, a. Weyerst.

Jg. Arbeitsmädch.

aus braver Familie gesucht.
Zeughausstraße 16/18.

Mehrere Zentner Reineclauden, Blutbirnen, Pflaumen

abzugeben auf *

Burg Hemmersbach bei Horrem (Bez. Köln).

Für die Artilleriedepot-Neubauten an der Longerichstraße bei Cöln-Nippes kommen 105 lfde. Meter

schmiedeeiserne Treppengeländer

zur **öffentlichen Verdingung.**

Die Verdingungsunterlagen können Werktags von 8 bis 3 Uhr im Geschäftszimmer Kasinostraße 41B eingesehen oder gegen Erstattung von 0,75 M. abgeholt werden. Ebendorthin sind auch die eigenhändig unterschriebenen Angebote verschlossen und entsprechend überschrieben bis zum Verdingungstermin einzureichen, welcher am **Donnerstag den 19. September, vormittags 11 Uhr,** daselbst stattfindet.

Militärbauamt Cöln I.



Köln,
nur Schildergasse 72—74.

Programm

vom 7. bis inkl. 14. Sept. 1907.

Ein Opfer d. Wissenschaft.
Schöner dramatischer Film.

Affe August.
Vorzügl. Zirkusnummer.

Schmerbauchs Leiden.
Sehr belustigend.

Die Tragödie v. Casablanca. Naturaufnahm.

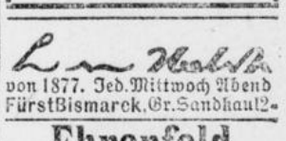
Ein störrischer Esel.
Sehr humoristisch.

Szenen von d. berühmten Straußenfarm in Jasadena.

Moderne Maler. Künstl. arrang. Aufn. i. bunt. Ausf.

Preise der Plätze: **50 und 30 Pfennig.**
Abonnenten, Vereine, Kinder und Militär Ermäßigungen.

Jeden Sonntag neues Programm.



von 1877. Jed. Mittwoch Abend Fürst Bismarck, Gr. Sandkaul 2-

Ehrenfeld.

Von der Reise zurück

Dr. Grüneberg.

Zurückgekehrt
Prof. Hoppe.

Von der Reise zurück

Dr. Hollen.

Verreist!

Dr. Sonnenschein
Köln-Nippes. *

Masseuse, Johannisstraße 59, I.
2 Minuten vom Hauptbahnhof.

Ziehung: 21. Septbr. 1907
Lotterie der Handwerks-Ausstellung zu Aachen
1445 Gew. i. Werte v. zus. 22 500 M

1 à 3000
1 à 2000
1 à 1000
2 à 500 = 1000
10 à 200 = 2000
20 à 100 = 2000
etc. etc.

Lose à 1 M., Porto u. Liste 20 Pf. extra, zu haben bei den Kgl. Lotterie-Einnehmern u. den durch Plakate kenntl. Verkaufsstellen sowie bei der Lose-Vertriebs-Ges. Kgl. Preuss. Lotterie-Einnehmer G. m. b. H., Berlin N. 24, Monbijouplatz 2.

Wer klagt Forderungen gegen Prozente ein?

Off. u. 1361 an d. Gesch. d. Bl.

Verlag u. Druck von J. P. Bachem. Verantwortl. Redakteur: für den allgemeinen Teil: B. Reuter, für den Anzeigen- und Reklamenteil: C. Ockle, alle in Köln.

Deutsches Heim

Jede Woche erscheint 1 Heft
frei ins Haus geliefert für

5 ₰

Inhalt jeder Nummer:

Zwei grosse Romane

Illustrierte Artikel, Novellen
Interessantes aus aller Welt
Mode, Humor, Rätsel usw.

Benutzen Sie die hier beiliegende Bestellkarte für ein Probeabonnement

2. Ziehung der 3. Klasse 217. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 7. bis 9. September 1907.) Nur die Gewinne über 144 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

9. September 1907, vormittags. Nachdruck verboten.

117 319 79 606 856 99 **1090** 222 77 711 12 998 933 2033 69 100 99
295 307 422 773 821 [300] 903 3067 254 72 362 89 696 912 4021 50
[300] 140 305 [500] 70 474 596 912 5265 423 84 502 845 6195 346 63
[300] 668 980 49 7068 261 348 470 591 94 8149 [300] 96 506 917 9014
20 86 108 26 272 348 96 670 92 721 819 937
10078 365 476 925 **11161** 315 62 555 98 616 64 770 12041 176 404
77 685 13130 94 220 756 57 825 950 71 14329 419 26 65 773 962
15385 95 749 52 **16330** 34 [300] 446 561 861 91 905 54 [300] 85 **17110**
94 246 73 335 403 71 618 72 718 27 921 44 18055 89 156 80 803 429 47
[300] 854 936 38 [300] **19174** 348 482 620 702 [300]
20100 223 328 57 601 852 **21044** 422 27 979 22161 96 234 49 414
621 874 960 23097 [300] 339 425 635 758 969 24165 435 57 541 754
80 823 25054 75 192 367 429 985 **26**240 433 571 832 27050 324 481
849 25030 197 422 [300] 67 658 92 29014 139 53 268 312 70 518 76
876 996
30244 69 315 **584** 666 933 74 **31**023 158 206 95 781 810 11 32059
332 460 [300] 606 38 60 763 33377 604 [1000] 33 34086 249 555
760 752 [300] 886 68 [300] 35074 131 59 209 560 93 602 797 36210
559 79 732 43 900 37109 16 47 74 744 969 38094 178 255 325 [400]
500 649 819 40 65 39030 207 326 633 93 910 83
40624 97 705 999 41102 656 927 [300] **42**016 111 204 334 412
750 996 43071 192 595 609 817 44012 143 411 92 571 96 725 54
04 45097 247 464 93 514 809 914 20 46546 73 654 776 90 989
395 [400] 444 585 647 943 48041 125 92 232 91 306 30 96 558 634
787 849 99 909 49030 63 244 92 493 942 [300]
50017 202 516 864 90 51350 523 770 803 73 52011 232 43 810 96
08 81 83 98 210 14 20 925 54128 60 497 627 96 935 [400] 57 55013
622 607 24 [300] 826 56179 290 492 776 94 858 921 57045 550
807 53 93 836 978 58722 932 59021 109 13 255 654 726
60036 60 147 248 54 91 827 438 81 797 61105 22 229 94 302 41 66
42 47 99 756 890 902 27 62083 215 444 546 604 764 801 92 63151
847 923 743 75 64007 38 156 527 606 65 72 65290 586 711 847 945
503 787 [400] 904 [300] 52 67113 242 82 492 548 688 89 [300] 784
844 782 [300] 845 56 944 58 88 69046 [300] 84 488 564 699
70023 244 386 871 71185 384 473 684 [1000] 714 876 991 72193
382 576 [1000] 654 749 875 73014 [300] 136 472 546 [300] 93 74062
229 557 67 [300] 714 90 75064 [300] 140 245 724 76128 246 [400]
808 57 59 910 13 77116 337 432 524 78155 413 62 560 79 95 622
824 53 79028 283 443 550 632 92 778 822 [400]
80054 [300] 57 90 653 62 751 70 81047 222 400 687 766 822 36 88
089 75 185 [400] 365 469 82053 265 300 77 576 632 27 917 77 84020
423 550 846 45 85269 465 531 73 [500] 821 86021 301 404 41 61
722 87067 [300] 331 53 462 886 973 98 88176 224 304 51 89279
[400] 678
90133 298 407 23 759 91085 114 70 453 59 82 724 961 92266
801 18 599 698 711 93094 [5000] 164 215 84 [300] 533 638 744 817 52
94130 72 254 340 449 605 72 910 95021 460 554 688 837 57 940
153 478 564 634 762 92 97089 124 213 44 79 596 98035 95 247
235 98 402 97 522 776 896 917
100095 121 333 588 610 **101**036 308 68 506 660 788 818 969
02107 202 453 91 569 81 682 703 87 94 907 **103**256 61 97 428 63 596
2 **104**030 466 558 923 105018 [300] 233 477 514 18 613 74 713 55
880 106209 74 [400] 94 350 56 59 [400] 714 67 **107**170 528 648
788 804 919 108926 116 529 654 886 90 995 [400] 109050 335 82
624 49 717 [300]
110065 153 66 229 [300] 307 582 664 801 54 945 **111**308 76 482 [400
689 965 112126 452 579 80 949 **113**227 33 [1000] 309 440 759 880
924 **114**060 114 554 70 690 927 **115**146 392 575 684 96 793 **116**092
86 629 902 26 44 95 **117**150 405 646 73 738 [400] 881 **118**230 371
833 **119**086 95 127 37 244 309 529 716 76
120217 [300] 26 455 675 963 **121**242 363 89 562 74 604 742 **122**330
[400] 445 661 62 123035 194 241 369 614 76 783 895 917 29 124013
99 571 771 863 956 125150 60 306 61 425 98 884 902 **126**209 444
48 66 82 925 52 **127**104 29 467 84 526 757 851 [300] **128**007 461
587 785 **129**122 228 505 72 623 74 926
130022 [300] 90 352 474 561 633 840 990 **131**110 42 273 580 648
805 [400] 93 906 35 62 **132**288 641 63 78 [300] 824 935 43
016 199 477 630 [400] 736 876 134165 204 305 464 586 615 716 852
135114 337 559 732 **136**009 428 594 708 817 **137**396 564 **138**016
907 683 803 **139**033 82 142 253 520 33 643 898 972
140036 110 252 332 722 64 855 141108 310 447 59 514 26 75 861
959 **142**301 24 405 11 556 88 798 818 901 **143**285 660 [800] 793
061 645 88 [300] 715 828 65 145030 96 149 61 229 482 [300] 500
618 46 702 21 82 922 **146**044 101 323 52 60 455 [300] 594 823 73 **147**273
667 717 31 47 71 820 148259 [300] 66 319 57 582 30 51 603 764 839 84
149005 6 128 36 443 633 66 [400] 918
150168 206 409 590 746 969 78 **151**027 [400] 498 526 639 [300] 717
79 [400] 924 **152**098 106 226 449 52 513 61 822 **153**061 62 269 78 83 369
85 563 70 88 652 811 85 **154**011 77 [500] 80 372 400 89 593 654 725 79
96 [400] 866 936 **155**091 138 [300] 483 664 803 94 **156**231 66 489 713
32 59 826 **157**101 [300] 11 221 67 87 322 34 454 772 97 840 74 **158**047
191 209 13 78 317 456 502 665 733 802 50 **159**105 45 596 639 925 65
160191 355 79 95 98 404 573 85 632 829 969 **161**101 397 545 79
845 162077 357 [400] 95 96 400 [300] 19 64 611 80 920 33 **163**260
482 591 164016 178 333 573 [1000] **165**083 [10000] 109 365 471 728
946 79 **166**258 303 697 705 [300] 34 67 [300] 827 79 **167**016 124 45
88 393 522 70 788 91 94 970 **168**185 204 31 46 302 486 584 685 846 54
63 972 85 **169**102 335 587
170058 195 211 334 45 525 630 72 702 918 **171**011 114 53 [400] 315
632 [300] 723 56 814 **172**076 132 372 471 667 77 729 841 [300] **173**040
[1000] 419 620 773 921 **174**784 86 925 **175**076 421 86 [300] 59 647
734 905 **176**564 **177**078 229 55 378 426 30 59 884 86 **178**019 142
546 662 842 906 7 59 [300] **179**008 71 158 412 18 32 958
180012 92 324 597 832 **181**016 84 180 279 342 [400] 471 517 84
91 643 59 65 78 95 722 839 94 182279 616 748 909 **183**024 226 979
184219 308 603 98 794 **185**128 399 408 **186**225 432 518 727 50 85
97 893 **187**203 389 [300] 91 [300] 537 620 53 61 87 900 24 **188**134
46 328 65 511 702 5 72 **189**016 92 [300] 145 502 13 681 760
190233 591 725 43 64 885 962 96 **191**019 [5000] 186 434 41 567 724
48 **192**118 88 97 432 537 [3000] 756 193058 136 38 279 787 **194**129
64 [300] 565 76 772 807 22 47 **195**032 244 322 61 95 456 799 **196**328 444
647 729 34 73 861 **197**018 277 358 510 606 789 **198**122 324 [400] 28 539
606 21 [400] 717 929 65 **199**166 67 284 973 87
200100 559 715 828 49 64 68 979 201043 113 283 94 302 860
202079 [300] 83 [400] 333 [800] 694 736 83 967 203055 263 74 317
481 99 554 655 752 806 204223 328 [500] 44 51 477 556 59 793 933
205115 479 519 58 623 81 862 206000 136 385 551 669 786 **207**005
201 443 524 989 208045 193 407 78 509 47 65 209232 52 63 67 317 476
533 802 920 67
210146 222 367 410 630 738 71 85 979 **211**062 624 [300] 838 78
83 212322 673 748 961 213075 109 80 571 741 78 214506 614
705 [300] 59 215023 103 [300] 213 386 419 32 60 523 81 216127 56
63 399 419 97 647 756 833 907 217091 146 241 465 563 [300] 871
218130 425 39 713 914 **219**104 69 71 [300] 245 [300] 423 44 820 [300]
89 959
220030 336 406 [300] 87 530 49 807 37 93 927 221579 660 222081
287 223162 [300] 80 301 8 492 518 687 84 765 224275 [300] 386
418 715 813 65 955 95 225064 135 62 [300] 574 691 762 917 87
226027 47 284 567 820 38 95 227138 [300] 208 23 627 45 768 919 [300]
54 228098 208 77 316 45 [300] 493 667 823 986 91 229112 35 496 527
683 722 80
230365 617 768 76 988 **231**061 424 642 [300] 900 232059 169 204
407 601 83 899 233283 316 677 807 56 88 949 234255 403 544
774 235240 350 84 495 701 92 963 236057 58 160 62 [300] 389 428
56 64 65 572 940 237096 92 241 364 559 612 41 98 755 984 238007
73 131 [300] 316 34 459 [300] 523 93 673 767 239195 800 21 924 69
240303 69 72 713 837 955 **241**029 [300] 215 476 665 710 44 856
242076 327 83 447 66 699 [300] 797 243342 453 512 668 69 751 872 78
928 95 244073 348 65 622 709 14 892 72 [1000] 932 38 91 245006
319 682 97 842 73 977 246078 247 348 96 424 31 803 54 67 961 247000
72 137 769 817 58 248262 458 724 [800] 249066 81 185 367 512
250088 97 287 320 96 407 958 251284 613 871 968 252183 349 904
253340 88 415 650 723 939 254281 619 703 26 95 840 76 931 255035
171 497 553 732 59 69 858 929 256051 [500] 123 279 386 581 671 997
90 257190 243 331 [300] 91 93 721 886 908 55 258179 646 721 898 972
259131 465 755 874 925
260207 81 93 624 732 833 [300] 966 261209 422 518 667 836
262027 59 63 280 364 865 263121 48 531 607 776 905 264403 24 607
47 718 265135 [300] 207 23 77 445 51 89 746 266172 616 89
729 953 267094 116 250 80 332 439 868 268056 [300] 117 54 593
794 859 [300] 928 [500] 269097 145 64 75 225 44 393 428 501 73 747 830
270025 262 416 544 646 83 [400] 858 923 66 271141 251 319 499
638 708 272161 201 310 412 659 875 [800] 933 [300] 46 74 273055
325 506 737 870 [500] 914 274121 597 686 722 49 98 916 90 275243
76 346 472 676 946 276301 96 559 693 859 907 277285 654 97 826 91
278074 78 253 63 319 721 93 803 967 279031 [300] 292 649 57 820
209 [400]
280352 466 72 881 933 [300] 281178 719 835 54 282060 160 240
267 493 514 682 748 283150 616 892 972 284248 414 [200] 668 761 988
285032 107 462 564 614 31 923 286119 [300] 495 702 875 900 287712

Gewichtigung: Zu der Vormittagsliste vom 7. September sind 42490 mit 300 Mk., zu der Nachmittagsliste 290 statt 200, 187690 statt 187680, 258602 statt 258622

2. Ziehung der 3. Klasse 217. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 7. bis 9. September 1907.) Nur die Gewinne über 144 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

9. September 1907, nachmittags. Nachdruck verboten.

10 553 641 787 949 1274 368 89 853 2231 442 529 895 936 74
81 185 [300] 498 811 966 4199 262 509 39 630 **5191** 372 426 70 86
294 952 70 6250 484 559 829 68 7191 290 358 85 93 [300] 477 [300]
767 786 847 8069 247 326 415 35 [500] 956 **9105** 533 88 607 840 995
10070 156 63 401 82 552 838 924 42 11089 128 49 53 83 273 335
2 492 596 796 929 12278 93 358 72 658 814 13169 77 [300] 388
342 76 660 775 826 14133 222 351 86 452 15083 116 85 262 74
86 442 519 668 16183 629 722 50 17044 46 117 223 320 625 895
89 80 157 207 47 85 527 33 621 [400] 98 757 996 **19029** 199 380 [300]
747 56 807 27 903
20088 149 219 67 742 847 94 [300] 942 **21**105 548 637 93 896 909 75
288 343 412 49 65 23153 275 317 67 424 713 90 998 24210 40 67
715 833 992 25068 115 212 441 26063 335 485 730 858 78 27617
707 81 827 28016 [300] 253 343 [300] 98 686 938 29001 99 490 729
867 [300] 950 75
30026 225 88 **31**099 160 999 459 756 848 961 32144 226 50 [5000]
186 491 506 61 694 739 33360 608 84 34016 51 142 [400] 328 431 35058
[300] 72 81 465 772 852 36250 86 330 400 62 676 832 37 989 37415 66
901 [300] 922 38033 188 259 68 363 39357 600 781 864 71 [300]
58 98
40010 43 106 23 25 235 530 662 879 [300] 919 **41**183 688 42077
[300] 143 547 985 43056 [300] 190 227 639 772 943 92 44302 417 502
98 602 748 45052 405 31 662 46001 10 85 93 [300] 164 347 537 658
83 683 47028 81 286 337 41 646 715 53 48024 62 215 387 [1000] 495 544
49327 405 67 547 676 723 48 908
50149 201 6 44 211 654 861 66 51155 56 286 [300] 439 633 726 [300]
994 52087 178 386 500 750 840 52 53012 196 209 44 460 702 27 861
54082 [300] 223 482 517 55012 333 81 413 520 93 626 886 56358 81
57171 77 252 321 561 87 604 74 58069 661 768 913 87 59343 449
25 96 647 809 15 44 987
60156 212 395 750 909 **61**001 166 481 543 611 [300] 82 97 62049 79
300 13 95 672 19 50 773 95 898 915 64 63186 271 520 83 85 867 70
63397 562 [800] 99 697 703 60 98 854 52 65341 45 513 81 754 862
66718 879 978 89 67047 795 [400] 823 944 68267 83 362 [300] 892
908 126 301 [500] 87 608 45 868 939
70012 110 35 43 502 71018 49 61 106 39 247 453 572 92 763 913
2161 384 94 782 [400] 815 94 73202 340 74016 338 75 496 568 788
913 66 75085 212 21 [300] 67 410 83 509 35 82 843 76313 666 [500]
77229 543 792 904 [500] 78508 604 [300] 26 798 873 79073 391
920 61
80034 301 18 88 423 34 511 40 648 837 81054 92 461 626 725 820 46
82146 203 4 5 90 313 74 98 401 89 662 77 927 83133 68 209 514 70
81 719 909 [10000] 24 90 84805 953 85135 359 469 652 853 86041
730 46 821 87058 73 138 333 518 92 809 977 88020 102 45 72 206
63 687 708 89 89017 109 60 81 209 48 [500] 320 443 545 871
90248 91262 348 401 758 92349 [300] 63 [500] 412 544 78 636 70
97 98338 57 621 81 765 89 879 94156 265 307 448 530 94 784 946
79 825 57 407 543 709 14 800 96277 394 513 32 669 97187 444
710 98563 610 780 903 20 99388 665 707 20 834 79 83 92 981
100232 334 516 765 921 101191 271 342 600 67 951 89 102003
947 825 910 103052 107 59 254 99 592 685 823 104078 184 208
476 908 39 105078 243 214 420 797 106062 371 590 913 20 81
107230 312 414 80 635 54 750 847 963 108007 373 109163
300
110027 93 135 268 359 409 707 [400] 883 111118 41 345 47 81 527
708 112476 599 663 823 113113 385 403 60 536 712 818 21 921 27
279 508 115023 371 78 605 21 779 856 967 116235 669 801
117109 246 843 118080 261 469 743 119024 372 782 806 940 61
120100 27 456 532 636 66 853 121063 207 39 458 602 722 52 857 76
126 29 39 44 208 19 307 [300] 504 685 815 88 123078 268 402
609 97 777 840 66 984 124012 49 55 131 212 324 54 [300] 92 692
125059 699 817 [300] 928 68 126184 333 667 878 127033 62 420
670 761 909 128285 444 614 56 733 914 58 76 129062 141 206
906 813
130012 37 92 267 79 [500] 739 88 908 131035 271 463 550 644 708
132100 99 289 335 [900] 74 503 654 89 724 88 838 952 [300]
157 215 544 74 789 934 46 134155 261 85 303 7 93 440 735 830
77 946 135631 112 [300] 52 97 482 614 814 136429 648 93 137064
72 53 [500] 984 138013 91 255 72 423 60 502 89 783 906 139189
568 [400] 738
140031 405 608 141157 64 308 80 656 755 904 142116 250 92 433
815 [300] 727 966 143095 44 114 289 352 [400] 55 474 540 93 685 733
144175 77 204 5 309 586 617 703 813 36 145135 958 426 604 716
146084 123 85 396 [300] 632 849 72 147019 101 820 656 802 979 148112
349 579 85 91 686 923 149132 642 827.
150146 203 315 [300] 41 465 [400] 531 68 616 789 [300] 882 [500]
151004 277 375 642 48 722 805 152154 63 260 458 616 [300] 31 949
98 153073 149 221 347 462 713 [400] 60 832 51 154156 214 354 443
578 [400] 674 79 713 [300] 15 60 88 825 64 67 923 32 49 [300] 135383
342 [300] 482 507 9 97 [300] 156152 228 809 27 68 157180 250 584 648
706 [400] 949 158537 [300] 92 783 159288 455 609
160121 407 658 701 819 161022 46 52 138 446 860 162101 283 434
639 54 163189 547 660 975 164015 80 259 [400] 429 570 623 67 811
[500] 16 912 29 165258 466 524 619 720 804 56 166181 322 467 609
702 69 821 951 77 167133 96 370 482 168233 79 613 66 975 83 169128
95 423 24 522 54 655 707
170198 357 75 608 705 14 16 98 809 27 171015 295 [300] 476 662
905 24 172065 311 84 452 537 642 53 770 812 23 929 173183 [300] 41
211 70 444 67 87 524 684 88 711 846 70 978 174152 95 737 66 93 883
913 56 175145 262 [300] 99 447 662 767 958 78 [300] 176053 338 48
444 567 721 55 850 69 919 177102 273 587 743 66 178006 31 79 561
676 748 812 983 98 179206 76 [300] 336 536 613 78 750
180031 193 213 46 635 856 181069 155 85 233 89 315 20 559 609
89 795 97 182140 44 56 290 95 371 820 983 183369 477 [400] 536 75
789 959 184160 251 476 611 754 185192 303 17 65 485 556 65 72 652
927 186168 269 396 602 875 187089 285 92 503 14 78 84 662 96 950
57 74 188033 116 396 529 666 860 189419 818 24 69 [300]
190090 170 345 450 942 191022 79 132 60 80 339 622 40 59 702
906 87 192120 78 372 638 58 90 193159 349 562 [300] 808 804 54
194012 93 409 512 70 872 74 950 93 195050 296 878 455 508 [3000]
826 997 196140 99 [1000] 267 311 651 718 82 86 937 197184 [500]
207 481 548 676 732 872 198259 386 459 92 554 632 81 199004 231 406
516 712
200278 83 396 698 796 201052 86 200 53 884 408 91 705 91 [500]
847 202027 189 336 84 523 96 764 902 203093 193 220 607 204040
72 353 205114 86 235 518 628 782 873 98 206065 249 758 74 815
207074 137 392 452 533 628 [300] 813 906 84 98 208187 [300] 328 840
75 209099 594 686 702 809 927 [500]
210045 125 44 93 816 18 538 68 876 211105 69 321 [400] 563 644
823 95 947 60 212408 74 542 616 68 719 76 963 213169 349 562 [300] 808 804 54
637 [3000] 992 214307 95 518 704 37 807 93 911 44 215097 [300] 271
311 727 68 216070 138 478 996 98 217066 119 252 381 601 735 821
218055 126 430 592 696 921 47 219152 303 [300] 430 76 579 89 957
220066 215 33 300 8 69 515 723 957 221051 181 256 313 [1000] 55
[500] 62 794 887 222120 322 889 954 223194 513 561 62 898 224083
91 290 583 621 35 874 930 70 225124 82 232 72 419 522 726 882 226184
494 537 69 [300] 722 890 99 227158 466 74 810 57 228109 31 401 500 5
969 90 229064 167 410 657 763
230067 237 318 640 724 37 75 807 [1000] 231250 347 [300] 475 518
935 232019 44 258 [500] 78 307 33 560 713 85 233404 572 964 234020
198 274 357 611 747 861 90 235257 481 98 595 777 959 67 83 236317
[400] 401 878 94 976 237148 328 473 577 691 708 11 27 832 238393
412 33 66 517 49 636 [500] 96 815 88 239100 361 815 29
240128 228 300 457 602 81 241119 381 511 602 835 75 242077
242 63 86 89 302 30 438 566 942 45 243062 162 221 92 907 244009 31
822 42 [300] 406 [360] 834 245148 78 309 568 777 920 [300] 78 246125
211 67 325 468 84 684 876 247027 [300] 186 296 424 43 564 731 [400]
68 807 248205 358 405 774 854 938 249175 78 444 82 886 958
250049 184 208 37 96 322 687 965 251174 [300] 206 817 46 943 50
252014 187 92 274 372 440 [300] 97 797 825 27 913 253118 74 880 434
46 57 58 77 93 98 593 619 709 818 930 254032 71 513 64 85 750 74
808 43 55 59 [400] 64 255428 506 624 29 907 256042 274 300 81 502
849 [500] 257091 134 94 471 517 758 881 [400] 258031 56 60 121 297
98 364 [300] 412 30 63 768 259611 664 720 61
260100 246 [300] 612 32 814 73 925 261008 172 284 487 645 990
262060 119 95 235 89 92 301 564 757 263011 418 60 85 507 815 49 968
264083 203 5 61 573 708 851 903 265092 149 424 [300] 28 53 513 48 59
762 266157 61 384 527 747 873 975 267024 158 227 28 517 [400] 603
97 952 268189 [500] 320 540 682 845 945 67 269131 872
270489 805 49 968 271085 321 474 845 [3000] 272107 268 345 400
19 781 98 273156 405 571 645 754 56 859 78 963 274052 157 66 308
21 85 553 [300] 904 275019 144 321 475 550 614 805 276110 206 20
319 451 577 675 982 277359 528 670 95 278062 77 86 [300] 201 335
452 75 772 807 279024 125 385 461 545 49 639
280212 88 371 89 595 98 912 281303 17 597 925 74 282270 646
816 283036 [300] 164 332 505 662 284257 354 [400] 555 85 853
285263 634 834 35 286000 51 196 232 659 80 758 287242 310 718
803 983

Die Ziehung der 4. Klasse 217. Kgl. Preuß. Lotterie beginnt am 8. Oktober 1907.

Vereins-Nachrichten.

⊡ **Die Sterbe- und Unterstützungskasse der Kassen- und Bureaudiener** beging vorgestern in feierlicher Weise das Fest ihres fünfzigjährigen Bestehens. Sie hatte zu dem Zweck im Viktoriasaale ein Vokal- und Instrumental-Konzert veranstaltet, zu welchem sich Mitglieder und Freunde in großer Zahl eingefunden hatten. Nachdem das in bedeutender Stärke auftretende Philharmonische Orchester des Hrn. Musikdirektors F. Hannemann durch den Vortrag des Krönungsmarsches aus dem Prophet und der Weberschen Jubelouvertüre eine festliche Stimmung geschaffen hatte, sprach Frau Edmund Breitscheid einen hübschen Prolog. In herzlichen Worten entbot Hr. Josef Honert, der seit 14 Jahren den Verein leitet, den Erschienenen den Willkommgruß und verband mit einem Rückblick auf die fünfzigjährige segensreiche Wirksamkeit des Vereins — er hat in dieser Zeit 100 000 M. an die Hinterbliebenen verstorbener Mitglieder zur Verteilung gebracht — den Dank an alle Förderer des edlen Zweckes, dem die Kasse dient. Daß es dem Verein gelungen war, zur Verschönerung seines Jubelfestes hervorragende Mitwirkende zu gewinnen, bewies zunächst der Männergesangverein Apollo unter Leitung des Hrn. F. Schlatmann, der nicht nur über eine ansehnliche Mitgliederzahl, sondern, wie seine verschiedenen Darbietungen zeigten, auch über ein treffliches und gutgeschultes Stimmmaterial verfügt. Seine erste Gabe war das Morgenlied von Rietz, dessen letzte Strophe wiederholt werden mußte. Mit seinem klangvollen Tenor sang Hr. C. Bocheneck aus der Zauberflöte die Arie Dies Bildnis ist bezaubernd schön, wofür ihm reicher Beifall zu teil wurde. Eine frühere Schülerin des hiesigen Konservatoriums, die jetzt am Dortmunder Stadttheater wirkende Opernsängerin Frl. Else Jülich, rechtfertigte den guten Ruf, den sie sich erworben, wieder durch die Lieder: Im Herbst, Still wie die Nacht und Wiegenlied. Hr. Fr. Kapitza, der über einen schönen Bariton verfügt, sang unter Orchesterbegleitung die Arie: Hans Heiling von Marschner, deren dramatischen Inhalt er wirkungsvoll wiederzugeben verstand. Lieblich klang das Wiegenlied von Brahms, vorgetragen vom Männergesangverein Apollo und das Ave Maria von F. Abt, in welch letzterem Hr. Bocheneck die Soli übernommen hatte. In dem Terzett aus der Oper: Das Nachtlager von Granada vereinigten Frl. Else Jülich, Hr. C. Bocheneck und Hr. Fr. Kapitza ihr Können zu einer wohlgelungenen Leistung. Die Klavierbegleitung an dem von der Firma Eduard Schneider gestellten Konzertflügel führte Hr. H. Ballenstesen mit Geschick aus. Mächtig und kraftvoll klang der Siegesgesang der Deutschen nach der Hermannsschlacht von F. Abt, der dank dem harmonischen Zusammenwirken von Chor und Orchester eine tiefe Wirkung hervorbrachte. Der wackeren Hannemannschen Kapelle wurde auch für ihre sonstigen Darbietungen die gebührende Anerkennung zuteil. Den Schluß der in würdigster Weise begangenen Jubelfeier bildete die Hönigsche Posse: Steine Mann un Steine Frau.

Standesamt der Stadt Köln. 9. Sept. 1907.

⊙ **Geburten.** Helena, T. v. Joh. **Stadtfeld**, Postschaffner, Blumenthalstr. 9. - Gertr., T. v. Joseph **Erken**, Stafanstaltsaufs., Planig. 19. - Marg., T. v. Joh. **Krans**, Schneider, Gilbachstr. 30. - Christine, T. v. Ludwig **Hackel**, Schuhmacher, Thürmchensw. 31. - Anna, T. v. Franz **Falkenstein**, Dachdecker, Bonifazstr. 6. - Wilh., S. v. Martin **Happe**, Schreinergef., Karthäuserh. 33. - Joseph, S. v. Gerhard **Lützeler**, Telegraphenarb., Vondelstr. 9. - Theodor, S. v. Adam **Schneider**, Tagel., Karthäuserg. 24. - Gertr., T. v. Wilh. **Birkenheuer**, Straßenbahnwagenführer, Leyendeckerstr. 111. - Friedr., S. v. Joh. **Baumgarten**, Former, Kalk. - Ursula, T. v. Joh. **Krausen**, Schuhm., Vadorf. - Kathar., T. v. Joseph **Hinteregger**, Glasermstr., Beuel. - Angelika, T. v. Nik. **Ungeheuer**, Schlossergef., Simrockstr. 43. - Heinr., S. v. Wilh. **Spielmann**, Eisendr., Kalk. - Ludwig, S. v. Anton **Theisen**, Lagerarb., Zülpicherstr. 7. - Heinr., S. v. Heinr. **Schmidt**, Maurer, Zülpicherstr. 4. - Alice, T. v. Franz **Hermanns**, Buchhalter, Stolzestr. 6. - Emil, S. v. Oskar **Weimershaus**, Reis., Steinstr. 29. - Klara, T. v. Joh. **Engels**, Tagel., Moselstr. 30. - Elisab., T. v. Wilh. **Giesen**, Schlosser, Perlengr. 96. - Heinr., S. v. Heinr. **Gassen**, Kaufm., Otto Fischerstr. 21. - Joh., S. v. Joh. **Houfort**, Güterbodenvorarb., Gr. Brinkg. 34. - Matth., S. v. Matth. **Kürten**, o. G., Ling. 29. - Christine, T. v. Christ. **Wolter**, Schneidergef., Peterstr. 21. - Wilh., S. v. Walter **Pier**, Hausd., Palmstr. 1. - Cäcilia, T. v. Otto **Feincis**, Mechan., Apostelnkl. 15.

⊙ **Sterbefälle.** Anna **Peters**, geb. Müller, Wwe., 76 J., Lindenstr. 90. - Christine **Witzthum**, geb. Scheuer, 55 J., Gr. Griechenm. 134. - Peter **Zinnikus**, Tagel., unverh., 38 J., Buttermarkt 18. - Heinr. **Schuld**, 2 M., Lintgasse 16. - Maria **Kiesewetter**, geb. Bommer, 27 J., Pantaleonswall 47. - Elis. **Giesen**, 4 St., Perlengraben 96. - Christine **Rams**, geb. Paffrath, 65 J., Matthiasstr. 8. - Barbara **Penkert**, 6 M., Griechenpforte 5. - Jos. **Schlömer**, 10 M., Gr. Griechenmarkt 97. - Pet. **Pohl**, Ackerer, unverh., 28 J., v. Hoven, Kr. Düren. - Anna **Tewiffen**, 5 M., Molthestr. 31. - Peter **Often**, 4 M., Achterstr. 7. - Anton **Schneider**, o. B., Wwr., 58 J., Quentelstr. 2/6. - Heinr. **Benningsfeld**, 6 M., Gr. Neugasse 37/39.

⊙ **Heiraten.** Theodor **Amann**, Maler- u. Anstreichergef., v. Freiburg, u. Josephine **Pützenbacher**, v. Köln-Nippes. - Heinr. **Hawerländer**, Schlossergef., u. Marg. **Leyendecker**, beide v. hier. - Wilh. **Hoffmann**, Kaufm., v. Spremberg, u. Gertr. **Schuffenhauer**, v. Berlin. - August **Riebnitz**, Versich.-Beamter, u. Luise **Eick**, beide v. hier. - Winand **Mecklenbroich**, Buchbinder, u. Maria **Rausch**, beide v. hier. - Dr. Karl **Sonnenschein**, Arzt u. Maria **Menken**, beide v. hier. - Karl **Kinting**, Malergeh., u. Wwe. Josephina **Bauer** geb. Heuser, beide v. hier. - Herm. **Botz**, Buchh., u. Marg. **Buchheim**, beide v. hier.

⊙ **Heirats-Ankündigungen.** Johann **Heinrichs**, Eisendr., Brüsselerstraße 30, u. Karol. **Süßerheim**, Bismarckstr. 28. - Emil **Preuß**, Kaufmann, zu Düsseldorf, u. Frieda **Schaefer**, Rich.-Wagnerstr. 22. - Wilh. **Schultes**, Buchhalter, zu Crefeld, u. Anna **Pelzer**, Hochstadenstr. 24. - Joseph **Kessel**, Kutscher, Elsaßstr. 35, u. Gertrud **von Witzenhausen**, Agrippastr, 78. - Anton **Hömens**, Straßenb.-Wagenf., u. Anna **Mäs**, beide Thieboldsg. 102. - Matthias **Kürten**, Tagel., Hahnenstr. 19, u. Anna **Brenntrup**, Elsaßstr. 20. - Theod. **Weyers**, Gewerkschaftssekr., Magnusstr. 18, u. Cäc. **Badenheim**, Alte Wallg. 32. - Heinr. **Faßbender**, Monteur, Achterstr. 49/51, u. Elisab. **Brandis**, Severinstr. 111. - Eduard **Reimer**, Retuscheur, Aquinostr. 6. u. Christina **Dichl**, Mittelstr. 52. - Karl **Johannes**, Kaufm., zu Nürnberg, u. Franziska **Hahl**, Eigelst. 149. - Franz **Arnold**, Spedit., Antwerpenerstr. 38. u. Emma **Jörger**, Sachsenring 26. - Joseph **Büttes**, Steindr., Lütticherstr. 21, u. Elisab. **Hamboch**, Brüsselerstraße 77.

SARG
Berlin, Ritterstr. 11
En gros
60
KALODONT
Pf.
BESTE
ZAHN-CRÊME

Kaiser Borax
Zum tägl. Gebrauch i. Waschwasser, ein unentbehrliches Toiletmittel, verschönert d. Teint, macht zarte weisse Hände. Nur echt in roten Cart. z. 10, 20 u. 50 Pf. Kaiser-Borax-Seife 50 Pf. Tola-Seife 25 Pf.
Spezialitäten der Firma
Heinrich Mack in Ulm a. D.

Locales.

Ausführung von Lieferungen für die Stadt. Namens der Zentrumsfraktion hat Hr. Stadtverordneter Decker bei dem Hrn. Oberbürgermeister folgenden Antrag gestellt: Der Unterzeichnete beantragt ergebenst, auf die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen folgende Anfrage zu setzen: „Die Verwaltung bitte ich um Auskunft, ob es ohne Schädigung der städtischen Interessen nicht möglich zu machen ist, daß bei Vergebung von Lieferungen für die Stadt den mit der Lieferung zu betrauenden hiesigen Gewerbetreibenden zur Bedingung gestellt wird, daß die Gegenstände in hiesigen Werkstätten, oder, wie bei Kleidungsstücken, auch von hiesigen Heimarbeitern angefertigt werden müssen."

Die Handwerkskammer Köln hält am Freitag, den 20. d. M., nachmittags 3 Uhr, im Dienstgebäude an der Machabäerstraße eine Vollversammlung ab, in der u. a. über die Errichtung des Instituts der öffentlichen gewerblichen Sachverständigen beraten werden wird.

Das silberne Künstlerjubiläum von Frau Auguste v. Weber-Spohr wurde von den jetzigen und früheren Schülerinnen und Schülern am Montag im Saale der Lesegesellschaft durch ein Konzert begangen. Die gesanglichen Leistungen waren durchweg befriedigend. Das Programm wurde mit einer Arie aus der Zauberflöte eröffnet, die Hr. Jos. Wallbrück (Köln) mit klangvoller Stimme und feinem Geschmack vortrug. Frl. Henny Schlegel (Köln) zeigte in der Arie aus Josua von Händel einen hohen Grad von Fertigkeit; die Stimme bedarf aber noch weiterer Ausbildung. Hr. Willy Schaeben (Köln) scheint Anlage zum Bühnenkünstler zu haben, aber sein Organ ist noch nicht durchgebildet. Einen recht guten Eindruck machte Frl. Luise Odenthal vom Kölner Opernhaus. Die junge Künstlerin besitzt einen klaren, in der ganzen Skala hübsch ausgeglichenen angenehmen Sopran, den sie in einer Arie aus dem Freischütz zu verwerten verstand. Ein ausgereifter Sänger ist Hr. Karl Götz aus München, der über einen sonoren, vortrefflich geschulten Bariton verfügt und auch musikalische Intelligenz besitzt. Er sang zunächst vier stimmungsvolle Lieder von A. Holländer, M. Laurischkus, A. Rust und A. Ulrich mit feinem Geschmack und später zwei Balladen von C. Löwe und zwar letztere recht dramatisch. Daß die Jubilarin noch eine hübsche Stimme besitzt, bewies sie in den mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Liedern von F. Weingartner und Brahms. Zu einer der besten Schülerinnen der Frau von Weber-Spohr darf wohl Frl. Lene Blumenthal vom Düsseldorfer Stadttheater gerechnet werden. Die Künstlerin besitzt nicht nur Stimme, sondern auch Theaterblut, was der Vortrag der großen Romanze aus Cavalleria bekundete. Frau Alwine Schmidting, die an das Stadttheater nach Colmar geht, ist in Köln als geschätzte Koloratur-Sängerin bekannt. Die schwierige Arie aus Traviata sang sie mit großer Virtuosität, die drei kleinen Lieder von M. Reger lagen ihr vortrefflich. Auch die Damen Claire Burbach (Köln) und Else Freischmidt (Berlin) machten in ihren Vorträgen ihrer Lehrmeisterin Ehre. Hr. Oskar Platz vom Stadttheater in Trier sang die Ansprache des Landgrafen aus Tannhäuser mit Ausdruck. Sämtliche Darbietungen fanden bei der zahlreichen Zuhörerschaft gute Aufnahme. Der Mittelpunkt der Ehrungen war selbstredend die Jubilarin, die mit Blumen und Kränzen reich bedacht wurde. Um die Klavierbegleitung auf einem Ibachflügel machten sich verdient die Herren Kapellmeister W. Gärtner und Franz Schmidting.

Der große Preis von Europa, welcher Sonntag den 15. September auf dem Kölner Sportplatz über 100 Kilometer zum Austrag kommt, beansprucht großes Interesse, da Robl und Dickentmann am Start erscheinen. Diesen beiden Matadoren wird sich der deutsche Meisterfahrer Anton Huber zur Seite stellen. Als vierter Bewerber ist der Kölner Willy Mauß hinzugezogen. Auch der Nibelungen-Preis hat eine gute Besetzung: Bettinger mit Otto Meyer, welcher Schrittmacherdienste für Bettinger übernommen hat.

In Haft kamen: ein Mann wegen Unzucht mit Kindern, ein Mann wegen gefährlicher Körperverletzung, ein Mann wegen Bedrohung, ein Mann wegen Unfugs, zwölf Frauenspersonen wegen Umhertreibens, vier Frauenspersonen auf Grund Haftbefehls.

Erwischt. Gestern nachmittag bemerkte ein Herr am Rhein einen Buchhalter, der ihm mit 150 M. durchgebrannt war. Er verfolgte den Ungetreuen, der eine Restauration aufsuchte, wo er ihn von einem Schutzmann verhaften ließ.

Ein schweres Sittlichkeitsverbrechen wurde gestern nachmittag an einem neunjährigen Mädchen aus der Großen Telegraphenstraße verübt. Der Unhold hatte das Kind in die St. Peterskirche gelockt, unter dem Vorgeben, er wolle ihm die Glocken zeigen. Der Wüstling, ein Maurer aus Braunsfeld, wurde heute morgen verhaftet.

Ueberfahren. Gestern vormittag kam auf der Bonnerstraße ein junger Mann beim Besteigen eines Gemüsewagens zu Fall und wurde über die linke Schulter gefahren, wodurch diese erheblich verletzt wurde. — Gestern abend wurde am Karthäuserwall ein 12jähriger Knabe von einem Radfahrer überfahren, der Knabe erlitt einen Armbruch, sowie Verletzungen am Kopf. Ein Samariter leistete dem Verletzten die erste Hülfe, während der Radfahrer unerkannt entkam.

Unfall. Heute morgen wurde auf dem Eigelstein ein Bäckergeselle von einem Metzgerwagen überfahren, der Bäcker erlitt anscheinend schwere innere Verletzungen.

Mißhandlung. Gestern abend entstand in der Klarastraße in Ehrenfeld eine Schlägerei; wobei einer der Streitenden so schwere Verletzungen erhielt, daß er ins Bürgerhospital gebracht werden mußte.

Selbstmord. Gestern nachmittag fand man am Ehrenfelder Kirchhof an der Weinsbergstraße einen in den mittleren Jahren stehenden ziemlich gut gekleideten Mann mit einer Schußwunde in dem Kopf. Der Schwerverletzte wurde ins Bürgerhospital gebracht, wo er einige Zeit nach seiner Einlieferung starb. Die Personalien konnten noch nicht festgestellt werden.

Kleine Mitteilungen. Der Welt-Kinematograph Schildergasse 72—74, Antoniterhof, ist auch diese Woche bemüht, das Neueste zu bringen. Aus dem Programm sei hervorgehoben: Ein Opfer der Wissenschaft, Die Tragödie von Casablanca, Szenen von der berühmten Straußenfarm in Jasadena, Moderne Maler.

In Köln-Kuppes findet am nächsten Sonntag, abends 8 Uhr, im Viktoriasaal an der Sechzigstraße eine Versammlung des Volksvereins für das katholische Deutschland statt. Hr. Dr. Sonnenschein (M.-Gladbach) wird sprechen über das Programm des wirtschaftlichen Interessenausgleichs.

K **Köln,** 10. Sept. 1907. Fruchtmarkt. Heu 6.40–7.00, Maschinenstroh (Roggen) 4.00, Richtstroh (Flegeldrusch) 4.50, Krummstroh 3.50 die 100 Kil.

* **Köln,** 10. Sept. 1907. Amtlicher Bericht der städtischen Marktverwaltung. Niedrigster und höchster Preis im Kleinhandel: Rindfleisch, von der Keule M. 0.84–0.89, vom Bauch 0.74–0.80, Kalbfleisch 0.85–0.95, Hammelfleisch 0.81–0.96, Schweinefleisch 0.92–0.96 (alles einschliesslich Knochenbeilage), Speck, hiesiger, geräuchert, 0.84–0.89 das ½ Kil. Rebhühner, alte 0.90–1.00, junge 1.40–1.50, Gänse 4.90–5.75, Enten 2.10–2.85, Hähne, alte 1.60–2.20, junge 0.70–1.15, Hühner, alte 1.40–2.35, junge 0.95–1.15, Tauben, alte 0.40, junge 0.45–0.50 lebend, das Stück, Gänse 4.85–6.40, Enten 2.30–3.15, Hähne, alte 1.50–2.30, junge 0.70–1.35, Hühner alte 1.60–2.70, Tauben, alte 0.40–0.45, junge 0.45–0.55 geschlachtet, das Stück. Heringe, Salz-, 0.06–0.07, Rollmops 0.07 das Stück, Sardinen 0.50–0.60 das Pfd., Bratheringe 0.10, Stockfisch 0.30 das Stück. Molkereibutter 1.20–1.30, Kochbutter 1.10–1.15, Landbutter 1.20–1.25 das Pfd. Landeier, frische, 2.25–2.50 die 25 Stück, Schweizerkäse 1.00–1.20, Holländer 0.70–1.00, Tilsiter 0.85–0.90, Edamer 0.85–0.90, Limburger 0.50–0.60 das Pfd., Mainzer 0.05, Camembert 0.40–0.45 das Stück. Aepfel, ital. Ess- 0.20–0.25, Koch- 0.12–0.15, holl. Koch- 0.12–0.15 Tiroler Ess- 0.25–0.30 hiesige Ess- 0.15–0.20, hiesige Koch- 0.10–0.15, Birnen, ital. 0.25–0.30, Ess- 0.20–0.35, Koch- 0.08–0.12, Pflaumen, blaue 0.15, Ringelotten 0.15–0.20, Mirabellen 0.25–0.30, Zwetschen 0.08–0.10, Preiselbeeren hies., 0.35–0.40, Pfirsiche, inländ. 0.35–0.50, ausl. 0.30–0.50, Weintrauben, inl. 0.15, ital. 0.30, franz. 0.35 das Pfd., Zitronen. 0.07–0.08 das Stück. Kartoffeln, rote, 0.04–0.05, Nieren, 0.04–0.05, weisse, 0.04, Bohnen, dicke, mit Schale 0.15–0.20, grüne, hiesige 0.09–0.12, Wachs- 0.12–0.15, Prinzess- 0.14–0.15 das Pfd., Endiviensalat, inl., 0.04–0.08, Kopfsalat, inl., 0.04–0.06, holl. 0.03–0.04, Blumenkohl, inl. 0.12–0.15, ausl. 0.25–30, Rotkohl, inl. 0.10–0.18, ausl. 0.22–0.25, Weisskohl, inl. 0.10–0.20, ausl. 0.25–0.35, Wirsingkohl, inl., 0.05–0.08 das Stück, Spinat 0.12–0.15 das Pfd., Stielcher 0.04 Breitlauch 0.20–0.30 das Gebund, Kohlrabi, Erd-, 0.05–0.06, Ober-, 0.04–0.05 das Stück, Rüben, weisse 0.12, rote (Karotten), junge 0.04 das Gebund, abgeschn. 0.06 das Pfund, Mohrrüben, junge 0.04 das Gebund, abgeschn. 0.05, das Pfd., Petersilie 0.12–015, die Portion, Selleriesknollen 0.05–0.15, Meerretig 0.15–0.20, Rettich, schwarzer 0.05–0.08 das Stück, Radieschen, inl., 0.04–0.05 das Gebund, Schnittlauch 0.03 das Gebund, Zwiebeln, gewöhnliche 0.04–0.06, Perl- 0.20–0.25, Tomaten, ausl. 0.15–0.20, inl. 0.15–0.20 das Pfd., Gurken, grosse, Salat- 0.10–0.15, holl. I, 0.15–0.20, II 0.10 das Stück.

Vereins-Nachrichten.

Verband katholischer kaufmännischer Gehülfinnen. Die sechste Generalversammlung des Gesamtverbandes katholischer kaufmännischer Gehülfinnen und Beamtinnen Deutschlands fand am 9. d. M. im Saale des Caritashauses, Georgstraße, statt. Sie wurde nach vorherigem Gottesdienste in der Kapelle des Caritashauses durch Hrn. Domkapitular Dr. Düsterwald eröffnet der die zahlreich erschienenen Delegierten — es waren 23 Städte durch 51 Mitglieder vertreten — herzlich begrüßt.

Zum Vorsitzenden wurde Hr. Pfarrer Dr. Seitz (Mainz) gewählt. Nach statutmäßiger Aufnahme zweier neuen Vereine, Duisburg und Pforzheim, und Verlesung des Protokolls der vorigjährigen Generalversammlung erstattete die Geschäftsführerin des Vorortsvereins, Frl. Wiegand (Köln) den Jahresbericht. Demselben ist folgendes zu entnehmen:

Der Verband beteiligte sich lebhaft an der Umfrage, die die Gesellschaft für Soziale Reform veranstaltete, und konnte über 1800 ausgefüllte Fragebogen der Zentralstelle überweisen. Das Taschenbuch für die Verbandsmitglieder ist nach längerer Vorbereitung nunmehr druckfertig und wird gegen Anfang Oktober d. J. zur Versendung gelangen. Auch das Verbandsorgan und die dem Verbande angegliederte Krankenkasse sind dank der opferfreudigen Tätigkeit der betr. Ausschüsse in lebhaft steigender Entwickelung begriffen. Nach vollzogenem Kassenberichte und dessen Prüfung durch zwei aus der Versammlung gewählte Mitglieder wurde der Kassiererin mit Dank für ihre Mühewaltung Entlastung erteilt.

Ein kritisches Referat des Hrn. Dr. Hüsgen (Düsseldorf) über den Inhalt der aus den einzelnen Vereinen vollzählig eingegangenen Fragebogen, aus denen sich ein erfreuliches äußeres Wachstum und gedeihliches inneres Leben der Vereine feststellen läßt, gab zu einer lebhaften und allseitig anregenden Debatte über die Mittel zur Werbung neuer Mitglieder und Hebung des Standesbewußtseins und Vereinsinteresses derselben Anlaß.

Die Ausgestaltung des Korrespondenzblattes bildete den Gegenstand einer weiteren längeren Aussprache, an der sich besonders Herr Generaldirektor Dr. Pieper (M.-Gladbach) beteiligte. Ein Antrag Köln, das Vereinsorgan, das bisher in dankenswertester Weise vom Katholischen Volksverein unterstützt worden ist, vom Anfang nächsten Jahres ab auf eigene Füße zu stellen, fand einstimmige Annahme.

Die Vormittagssitzung schloß mit einer Ansprache des Hrn. Weihbischofs Dr. Müller (Köln), der mit lebhaftem Interesse den Verhandlungen gefolgt war und die Mitglieder zu kräftigem Weiterstreben ermunterte und ihnen seinen bischöflichen Segen spendete.

Einen großen Teil der Nachmittagssitzung, die nach einem gemeinschaftlichen Mahle in der Bürgergesellschaft gegen 3 Uhr begann, füllte die Besprechung über das Schmerzenskind des Verbandes, die Stellenvermittelung, aus. Man beschloß zur Hebung des Interesses für dieses Institut bei Prinzipalen und Angestellten, dessen zum Teil sehr gute Resultate monatlich im Verbandsorgan zu veröffentlichen.

Die Erledigung einer Reihe von Anträgen seitens der Einzelvereine bildete den neunten Punkt der Tagesordnung. Längere Zeit beanspruchte die Beratung des Antrages Düsseldorf, der sich mit der Stellungnahme zur Einführung des obligatorischen Fortbildungsunterrichts des weiblichen kaufmännischen Nachwuchses befaßte. Hr. Mittelschullehrer Kann (Köln) nahm hierbei Gelegenheit, sich über die Notwendigkeit einer solchen Vor- und Fortbildung und die Errichtung privater kaufmännischer Fortbildungsschulen mit obligatorischem Religionsunterricht des längern zu verbreiten. Als Vorbild in dieser Beziehung konnte er auf die seit Ostern d. J. an der Niederichstraße hierselbst eingerichtete kaufmännische Fortbildungsschule hinweisen. Weitere Anträge bezogen sich auf die technische Ausbildung des weiblichen kaufmännischen Lehrpersonals und dessen gesundheitliche und sittliche Förderung.

Hierauf erstattete Frl. Krill (Köln) ein beifällig aufgenommenes Referat über das Thema der Pensionsversicherung der Privatangestellten. Durch Zuruf wurde Köln sowohl als Vorort wie als Ort der nächstjährigen Generalversammlung wiedergewählt. Gegen 7 Uhr abends schloß der Vorsitzende, dem Herr Pfarrer Dahlmann (Münster) namens der Delegierten für seine treffliche Leitung dankte, die anregenden Verhandlungen.

Aus dem sozialen Leben.

Der Arbeiter-Vertreterverein hält am Mittwoch den 11. d. M., abends 8½ Uhr, im Lokale des Hrn. Höhner, Blaubach-Hohepforte, eine Versammlung ab. Zu derselben sind alle christlich gesinnten Arbeitervertreter der Krankenkassen, unteren Verwaltungsbehörden, Arbeiter-Schieds- und Gewerbegerichten dringend eingeladen. Auch in Mülheim (Rhein) wurde in vergangener Woche eine Sektion gebildet.

Gerichts-Verhandlungen.

Schwurgericht. Die nächste Tagung des Schwurgerichts beginnt Montag den 23. September unter dem Vorsitz des Hrn. Landgerichtsrats Dr. Becker.

Strafkammer. Zu Gleuel wurde am Morgen des 7. Juni der Erdarbeiter Josef Hansen beerdigt, der von seinem Bruder erstochen worden ist. Der Verstorbene war Mitglied der sozialdemokratischen Partei. An dem Begräbnis nahmen viele Sozialdemokraten aus Gleuel und mehrere Abordnungen von sozialdemokratischen Vereinen aus der Umgegend teil. Nachdem die Leiche im Trauerhause eingesegnet worden und der Leichenzug sich in Bewegung gesetzt hatte, spielte eine Musikkapelle die Melodie des Liedes Ich hatt' einen Kameraden, einen bessern findst du nicht, worauf der amtierende katholische Pfarrer Franz Klein aus Gleuel den Musikern Vorhaltungen über die Wahl dieses Liedes und dessen Vortrag machte. Für den Verstorbenen sei es jedenfalls vorteilhafter, wenn man statt dessen für ihn ein Gebet verrichte. Am Grabe hielt der Pfarrer eine Ansprache, worin er darauf hinwies, daß der in unserer Zeit zunehmende Unglaube und die Religionslosigkeit die Schuld an solchen Mordtaten trage. Der Tote sei eine furchtbare Anklage gegen die, welche sich bemühten, dem Volke die Religion aus dem Herzen zu reißen. Es fielen in der Rede Andeutungen, daß die Sozialdemokraten fofern für die Tat verantwortlich seien, als auch diese die Reli bekämpften und als der Mörder einer der ihrigen sei. He trat der 26 Jahre alte Metallschleifer Christian Dick aus G als Vertrauensmann der dortigen organisierten Arbeiter an Grab und hielt im Anschluß an die Rede des Pfarrers eben eine Ansprache. Er bezeichnete in dieser Rede es als Unversch heit, wenn der Mann im schwarzen Talar es versuche, der So demokratie den Täter an die Rockschöße zu hängen. Er weise gegen die Sozialdemokratie erhobenen Vorwurf als eine el Verleumdung zurück.

Die Rheinische Zeitung veröffentlichte am 10. Juni einen Be über das Begräbnis und erwähnte darin, daß der Pfarrer die Musikkapelle Apollo mehrfach aufgefordert habe, mit Spielen aufzuhören. Diese habe jedoch keine Veranlassung ge der pfarrherrlichen Anmaßung Folge zu leisten. Am 20. erschien in derselben Zeitung ein Artikel, der sich mit den gängen während des Begräbnisses befaßte. Darin wurde betr daß der Mörder des Verstorbenen ein Sozialdemokrat sei wörtlich gesagt: „Die frommen Herren verbreiten die gleiche die sie am Grabe ausgesprochen". Ferner stand darin, mit auf die Bekämpfung der Sozialdemokratie durch die Geistlich Gleuel: „Welchen Erfolg ihre unsaubere Beschäftigung haben ist fraglich". Pfarrer Klein stellte sowohl gegen den Metallsch wie auch gegen den verantwortlichen Redakteur Ernst Andrée den verantwortlichen Redakteur Richard Schiller von der Rheini Zeitung Strafantrag wegen öffentlicher Beleidigung. In heutigen Verhandlung nahmen die Angeklagten den Schutz § 193 (Wahrnehmung berechtigter Interessen) in Anspruch. Pf Klein behauptete als Zeuge, er habe an dem Grabe nur die gionslosigkeit gekennzeichnet und den Brudermord als deren geschildert. Da die Sozialdemokraten ebenfalls zu den Religi losen gehörten, so sei es möglich, daß er auch diese habe t wollen. Seines Wissens nach habe er das Wort Sozialdemok oder ein ähnliches in seiner Rede aber nicht gebraucht. — weitere Verlauf der Verhandlung ergab, daß der Pfarrer seit gerer Zeit energisch den Kampf gegen die Sozialdemokraten Gleuel aufgenommen hat. Eine Trägerin der Rheinischen Ze zu Gleuel bekundete, sie sei Mutter von sechs Kindern. Der Pf habe gedroht, wenn sie die Zeitung weiter bestelle, werde er Mann aus der Beschäftigung bringen. Pfarrer Klein, der dar befragt wurde, erklärte, er könne sich einer solchen Aeuße nicht entsinnen.

Staatsanwalt Dr. jur. Hammacher erblickte in den Worten: der Mann in dem schwarzen Talar da geredet hat, ist eine U schämtheit, eine elende Verleumdung", sowie in den Vorwürfen „pfarrherrlichen Anmaßung", „der Lüge" und der „unsauberen schäftigung" öffentliche Beleidigungen, die geeignet seien, den Pf in der öffentlichen Meinung herabzusetzen, und verlangte die strafung sämtlicher Angeklagten. Sein Strafantrag gegen Metallschleifer Dick lautete auf einen Monat Gefängnis, der die Redakteure auf 100 bzw. 200 M. Geldbuße. — Rechtsan Eduard Schrammen I beantragte als Verteidiger die Freisprec der sämtlichen Angeklagten, weil ihnen der Schutz des § 193, Wahrung der berechtigten Interessen, unbedingt zugebilligt we müsse. Bezüglich des Angeklagten Dick aber liege auch Kom fation vor, da es sich um eine gegenseitige Beleidigung handle Das Gericht erklärte nach längerer Beratung den Redakteur A für nichtschuldig und sprach ihn frei, weil in dem gegenüber Pfarrer Klein erhobenen Vorwurfe der pfarrherrlichen Anma eine Beleidigung nicht zu erblicken sei. Der Angeklagte Dick zwar in Wahrnehmung berechtigter Interessen gehandelt, in seinen Aeußerungen das Maß der zulässigen Grenzen weit schritten; dem Angeklagten Schiller könne nicht zugebilligt we daß er berechtigte Interessen wahrgenommen habe. Er sei über das Maß der erlaubten Kritik hinausgegangen. Strafmil komme bei Dick und Schiller in Betracht, daß diese Angekl durch die Aeußerungen des Pfarrers gereizt worden seien, gegen sie erkannte Strafe lautete auf je 50 M. Dem als K kläger zugelassenen Pfarrer Klein, der durch Rechtsanwalt v. Cöllen vertreten wurde, sprach das Gericht das Recht zu, rechtskräftig gewordene Urteil auf Kosten der Angeklagten mal in der Rheinischen Zeitung und im Kölner Tageblatt zu öffentlichen.

Aus Vororten und Umgebung.

Buchheim bei Mülheim (Rhein), 9. Sept. 1907. Gestern m brach in einem hinter der Dampfschreinerei von Gosse gele Wohnhaus Feuer aus, welches mit großer Schnelligkeit um griff. Trotzdem die Feuerwehr alsbald auf der Brandstätte er brannte das ganze Haus nieder.

Vermischte Nachrichten.

Bonn, 9. Sept. 1907. Eine Kölner Brauerei, dieselbe, w das Kölner sozialdemokratische Volkshausunternehmen stützt, für die sozialdemokratische Partei und die sozialdemokratischen „freien" Gewerkschaften in Bonn die Wirtschaft großen Kurfürsten für 120 000 M. an. Der bisherige Inh hatte seinerzeit etwa 90 000 M. dafür bezahlt. Bis jetzt war genannte Lokal Versammlungsort christlicher Verbände.

Politische Nachrichten.

* **Aus Deutsch-Südwestafrika** wird gemeldet: Von Anhängern Morengas haben sich gestern 42 Mä größtenteils Kriegsleute, mit 97 Weibern und Kindern und Stück Kleinvieh in Ukamas unterworfen. Sie werden Warmbad untergebracht werden.

Wetterbericht der Kölnischen Volkszeitung. Köln, 10. Sept. 1 Der Luftdruck hat abgenommen, doch wird noch fast ganz Europ einem Hochdruckgebiet bedeckt; das Maximum erstreckt sich von der see über ganz Deutschland bis nach Westrussland.

Deutschland hat im Osten vielfach trüben Himmel, im Westen und dagegen ist das Wetter heiter. Die Luftbewegung ist schwach, der Wi unserer Gegend vorwiegend nördlich. Diesen Morgen war es wieder kühler, doch haben sich im allgemeinen die Temperaturen wenig verän

Mutmassliche Witterung für den 11. September: Fortda herrschenden Witterung.

* **Rheinhöhe** am 10. Sept., morgens 11 Uhr: 1.80 m — 0,03 m

* **Wasserwärme** am 10. Sept., morgens 7 Uhr: 15° R.

Kaisers Kindermehl gibt Kraft & Knochen

Vorzüglichster Ersatz für Mutter Aerztlich erprobt. Verhütet un seitigt Brechdurchfall, Diarrhoe, D katarrh. Es kommt an Nährwer Leichtverdaulichkeit laut Analyse teuersten Präparaten gleich! ½ kg 55 ₰; ½ kg 1 M, zu haben in Apotheken, Drogerien und bei Kolonialwarenhandlungen.

Vertreter:

Heinrich Bursch, Köln, Richard Wagnerstraße 4. Tel.

Der vorliegenden Ausgabe liegt eine Abonneme Einladung der Wochenschrift „Deutsches Heim", Be S. W. 68, bei.

Immobilar-Versteigerung.

In dem gerichtlichen Teilungsverfahren, betreffend die Auseinandersetzung folgender Massen:

1. der Gütergemeinschaft des Johann Füllenbach mit Margareta geb. Schmidt;
2. der Gütergemeinschaft des Johann Füllenbach mit Adelheid geb. Bötzer;
3. des Nachlasses der Frau Füllenbach geb. Bötzer;
4. des Nachlasses der Helene Füllenbach;
5. der Gütergemeinschaft des Johann Füllenbach mit Anna geb. Krusenbaum;
6. des Nachlasses der Franziska Füllenbach,

an welchen Massen beteiligt sind:

1. Maria Krehl, Dienstmädchen in Cöln;
2. Eheleute Richard Riedl, Buchhändler und Redakteur, und Josefine geb. Krehl, zu Wien;
3. Wilhelm Krehl, Sergeant bei der 11. Kompagnie des Infant.-Regiments 141 zu Strasburg in Westpreußen;
4. Eheleute Johann Vosen, Kaufmann, und Anna geb. Füllenbach, zu Cöln;
5. Johann Peter Füllenbach, Maurer in Velbert;
6. Eheleute Karl Wald, Stationsgehülfe, und Christine geb. Füllenbach, in Cöln-Nippes;
7. Peter Füllenbach, Eisenbahnbeamter in Cöln-Nippes;
8. Witwe Johann Füllenbach, Gertrud geb. Goergen, ohne Gewerbe, zu Cöln-Nippes wohnend,

wird der unterzeichnete Justizrat Peter Josef Hubert Landwehr, Königlich Preußischer Notar für den Oberlandesgerichtsbezirk Cöln, mit dem Amtssitze zu Cöln,

am Mittwoch den 25. Sept. 1907, nachmittags 4 Uhr, im Hause des Wirtes Herrn Josef Hochholz zu Cöln-Nippes, Niehlerstraße 92,

die nachbezeichneten, in Cöln-Nippes gelegenen, und im Grundbuche von Cöln-Nippes, Band 10 Blatt 364, wie folgt eingetragenen Immobilien, nämlich:

1. **Flur 87, Nummer 1658/369, Riehl, Hausgarten, Beuelsweg, 1 Ar 53 Meter, begrenzt von Witwe Tagelöhner Hermann Bilstein, Katharina geb. Decker und Kinder, zu Riehl, sowie von Jakob Schwan, Postschaffner zu Nippes, taxiert zu 4500 Mark;**
2. **Flur 87, Nummer 2172/365, Niehlerstrasse 62, Hofraum usw., 4 Ar 18 Meter, mit den aufstehenden Gebäulichkeiten, insbesondere Wohnhaus Niehlerstrasse 62 und Stall, taxiert zu 24000 Mark,**

öffentlich an den Meistbietenden auf Kredit und gegen Bürgschaft versteigern.

Die Bedingungen sind auf der Amtsstube des Unterzeichneten einzusehen.

Cöln, im August 1907.

Der Königliche Notar:
Justizrat Landwehr
Norbertstraße 29.

Verkauf

von Geschäfts- u. Wohnhäusern zu Kalk

Die beiden zu Kalk nebeneinander gelegenen Geschäfts- und Wohnhäuser, **Ecke Mülheimerstrasse 51** und **Hermannstrasse 25** sind im ganzen oder geteilt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. *

Offert. nimmt entgegen **M. Schwarz** in **Rheinbach** bei Bonn.

Jegliche Arbeitsgesuche haben im Kölner Local-Anzeiger die beste Wirkung.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Cöln belegene, im Grundbuche auf den Namen des Ziegeleibesitzers Isaak Salomon Salomon in Cöln, eingetragene Grundstück:

Flur 88, Nr. 2700/197, Siebachstraße Nr. 111, Hofraum, worauf Wohnhaus mit Anbau und Hofraum, 2,34 Ar groß, Nutzungswert 1400 Mark,

am 20. September 1907, vormittags 9¾ Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Glockengasse 9, Hinterhaus, Erdgeschoß links, Zimmer Nr. 24,

versteigert werden.

Königliches Amtsgericht Abt. II², Cöln.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Cöln,

Bonnerstrasse

belegene, im Grundbuche von Cöln, Band 391, Blatt 15630 auf den Namen des Architekten Michael Rottländer in Cöln-Lindenthal eingetragene Grundstück:

Kartenblatt 32, Nr. 1238/55, Garten, groß 1,85 Ar, 36/100 Taler Reinertrag,

am 4. November 1907, vormittags 10¾ Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Justizgebäude, Sitzungssaal 1, Erdgeschoß, Portal 1, links,

versteigert werden.

Königl. Amtsgericht II³, Cöln.



Molkerei Jos. Bremer

Hofgut Kriel Köln-Lindenthal Fernspr. 3485

empfiehlt aus eigenem Viehbestand, ca. 275 nachweislich auserlesenen Milchkühen, als Spezialität:

Frische Kurmilch zum Rohtrinken à Liter 25 ₰.

Aerztlich empfohlen. 28mal prämiiert. *

1439 Fernsprecher — 3381 Fernsprecher

G. Vowinckel * Köln

gegr. 1853

empfiehlt

Anthracit-Nusskohlen, Wurmrevier
Brech- u. Siebkoks für Zentralheizung
Rauchschwache Küchenkohlen
Braunkohlen-Briketts.

Zwangsversteigerung.

Am Mittwoch den 11. September 1907, vormitt. 11 Uhr, sollen im Pfandlokale Thieboldsgasse 146 zu Cöln gegen gleich bare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert werden:

1 Sofa, 1 Kommode, 1 Kleiderschrank, 1 kompl. Bett.

Waldroel,
Gerichtsvollzieher in Cöln,
* Ehrenstraße 73.

Zwangsversteigerung.

Am Mittwoch den 11. Sept. 1907, vormittags 10 Uhr, soll im Pfandlokale Lothringerstraße 1 in Cöln gegen gleich bare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert werden: *

1 Schreibtisch.

Kruse,
Gerichtsvollzieher in Cöln.

Zwangsversteigerung.

Am Mittwoch, 11. Sept. 1907, mittags 12 Uhr, sollen im Pfandlokale Glockengasse 39 in Cöln gegen gleich bare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert werden:

a. amerik. Schreibtisch,
b. Geldschrank

in einem anderen Lokale.

Tervooren,
Gerichtsvollzieher in Cöln.

Zwangsversteigerung.

Am Mittwoch den 11. Sept. 1907, vormittags 10 Uhr, sollen im Versteigerungslokale Friesenstr. 53, bezw. an Ort und Stelle gegen gleich bare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert werden *

18 diverse Oelgemälde und 2 Bilderrahmen.

Otto, Gerichtsvollzieher in Cöln.

Zwangsversteigerung.

Am Mittwoch den 11. Sept. 1907, nachmittags 4 Uhr, soll im Pfandlokale Glockengasse 37/39 gegen gleich bare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert werden: *

1 Büfettschrank.

Lotzing,
Gerichtsvollzieher in Cöln,
Maybachstraße 10.

Jede Sorte **Kohlen, Koks, Briketts u. Eiformbriketts** zum Einkellern liefert in jedem Quantum

die Kohlenhandlung von P. J. Engels

Lüttichерstraße neben Nr. 4.
Fernspr. 7340.

Gut möbl. Z. 1. Et., strßw., sof. z. verm. Eintrachtstr. 14-16.

Bekanntmachung.

Die Ausführung von Erd- und Pflasterarbeiten in der Takustraße zu Ehrenfeld und im anschließenden Teile der Subbelratherstraße wird hiermit öffentlich ausgeschrieben. Bezügliche Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Erd- und Pflasterarbeiten Takustraße" versehen, spätestens bis **Freitag den 20. September 1907, vormittags 11 Uhr,** an die Registratur des Tiefbauamtes Cöln, Portalsgasse Nr. 1, porto- und bestellgeldfrei einzureichen. Von da können auch die Verdingungsunterlagen zum Preise von 1 Mark pro Exemplar bezogen werden. Zu genanntem Termine findet die Eröffnung der eingegangenen Angebote im Zimmer des Unterzeichneten, Cöln, Rathausplatz Nr. 5, Zimmer 10, in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter statt.

Cöln, den 6. September 1907.

Tiefbauamt.
Jernin, Stadtbauinspektor.

Reinige dein Blut!

Rheumatism., Gicht, Hautausschlag, Leber- u. Nierenleiden, Wassersucht, Hämorrhoiden, Blutandrang n. d. Kopf, Fettleibigk. sind Folgen e. schlechten Blutmisch. Bewährt hat sich

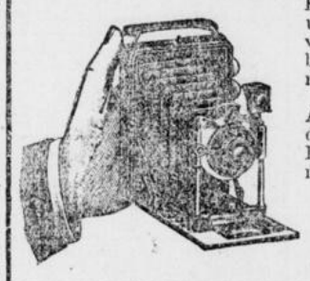
Apotheker Götzes antirheumatischer Blutreinig.-Tee Nr. 150.

Rp.: Sennes, Schafgarbe, Feldkümmel, Kaiserwurz, Hauhech., Löwenzahn, Süßholz, Queckе, Liebstöckel, Ringelblume, Santel, Wachholder. je 1 T.

Gr. Paket à ℳ 1,50.

Depot u. Verkaufsstellen:
Apostеln-Apoth., Ap. z. g. Kopf. Dom-, Hansa-, Hirsch-, Hof-, Hohenz.-, Maur.-, Kaiser-, Stern.- u. Jan von Werth-Ap., Mülheim: Kronen-Ap., Ehrenfeld: Engel-Ap., Nippes: Feige's Apoth., Deutz: Löwen-Apoth., Kalk: Marien-Apoth. *

Photographische Apparate.



Kameras, Fabrikat Ernemann u. sonst. erstklassige Fabrikate, von 28 ℳ an in allen Preislagen bis zu den wertvollsten Apparaten. Auf Wunsch kulanteste Zahlungsbedingungen. Alle photogr. Bedarfsartikel zu den vorteilhaftesten Preisen. Dunkelkammer zur freien Benutzung. Kataloge kostenlos.

Roland-Maschinen-Gesellschaft,
Köln, Severinstr. 216
(am Waidmarkt). *

Telephon Nr. 287. **Alte Geschäftsbücher, Briefe und Papier-Abfälle** kauft unter Garantie sofortigen Einstampfens Elogiusplatz 3, an der Pipinstr. **Emil Ulmer, Köln.** Telephon Nr. 287.

Betten

Grosses Lager kompl. **Betten** in nur Ia. Arbeit von **36** bis **300** ℳ. **Bettwaren,** wie Feder-Unter- und Oberbetten, Daunen-Plumeaus u. -Kissen, Stepp- und Wolldecken, alle Bettwaren in selbstverfertigter Arbeit unter Garantie zu den billigsten Preisen. *

Th. Kremer, Wollküche 26

Lager ca. 1200 □Meter. Ecke Antonsgasse. Telephon 7123.

Schleiferei u. mech. Werkstätte mit elektr. Betriebe für chirurgische Instrumente, Scheren, Messer usw.
empfiehlt sich preiswürdig
Telephon 8440. Heinr. Dommes Severinstr. 119.

Gesuche von kaufmännischem Personal im Kölner Local-Anzeiger bringen die brauchbarsten Bewerber.

Feuilleton des Kölner Local-Anzeiger. 10. Sept. 1907.

Er soll dein Herr sein.

[21] Roman von Klara Aulepp-Stübs.

Der Blick, mit dem sie die Worte begleitet, wird dem Baron wohl sagen, daß er dem Zufall trauen kann, denn er fragt nicht weiter.

Er ist sich selbst kaum erst klar geworden, daß er um Frau von Meerholtz werben will. Jedoch aufrichtig und ritterlich soll diese Werbung sein! Da ist es ihm nun so ganz plötzlich durch den Sinn gefahren, daß sich dazu am besten die Gelegenheit an irgend einem fashionablen Kurort bietet, denn hier nahm ihn sein umfangreiches Bankgeschäft in Anspruch. Er war ein Mann, der streng an geregelter Tätigkeit festhielt und außerdem als Witwer und Vater eines erwachsenen Sohnes auch durchaus nicht gewillt war, den Courmacher zu spielen. Die schöne Frau hatte es ihm angetan, die Familienverhältnisse paßten zu einander, warum sollte er nicht die Hand nach einem späten Glück ausstrecken, das sich ihm bot? — Einer Ablehnung glaubte er sich nicht auszusetzen, dazu hatten Charlottas Augen zu deutlich gesprochen. Der Altersunterschied war groß, aber was tat das? Er fühlte sich als Fünfzigjähriger noch vollständig im Vollbesitz seiner Manneskraft. Und schließlich — seine Millionen waren doch auch nicht zu verachten. Frau von Meerholtz war zwar selbst vermögend, aber im Vergleich zu seinen spielte ihr Vermögen gar keine Rolle. Sein Haus war lange verödet gewesen, warum sollte er ihm nicht wieder eine Herrin geben? Diese Dame brauchte als Folie einen glänzenden Hintergrund, ihre üppige Gestalt paßte so recht in große, glanzvolle Räume — er würde wieder ein Haus machen und Rudolf, sein Sohn, würde damit zufrieden sein, das wußte er.

Man plauderte noch ein wenig, dann empfahl sich der Baron. Die beiden Cousinen saßen sich einige Minuten schweigend gegenüber, bis Charlotta gähnend sagte:

„Einige Tage werde ich noch hier bleiben müssen; es gibt noch so viel zu besorgen und zu überlegen wegen dieser unglücklichen Toiletten." Ein langes Lamento über die Unzuverlässigkeiten der Schneiderinnen folgt, dem Hildegard zuhört. Sie will sich keinesfalls mit der Cousine erzürnen, hat zwar jede Zärtlichkeit kühl abgelehnt, da sie weiß, sie kommt nicht von Herzen, aber freundlich und höflich zu sein, hält sie für ihre Pflicht.

Sie bemerkt den forschenden Ausdruck nicht, mit welchem Frau von Meerholtz ihr Gesicht streift. Wie Schadenfreude leuchtet es zuweilen in ihren Augen auf, sie gedenkt die stolze Hilde noch ein wenig zu ärgern.

„Weißt du, Hilde, daß ich mir darüber Gedanken mache, ob es überhaupt recht von mir ist, dich jetzt zu verlassen? Du bist doch allein und bis jetzt war ich sozusagen die Ehrendame," fängt sie an.

„Ach, Charlotte, darum sorge dich nicht! Ich bedarf keiner Ehrendame, ich bin mir selbst Schutz genug, außerdem habe ich noch Richard," erwiderte sie ruhig.

„Richard?! Pah, den? Da hättest du guten Schutz, wenn du dich auf den verlassen wolltest." Höhnisch, verächtlich kräuseln sich die vollen Lippen.

Ein jäher Schrecken durchzuckt Hildegard — sollte ihre Cousine etwas wissen? Aber nein, das war nicht möglich. Vielleicht, daß er zuweilen spät nach Hause kam — mehr aber sicherlich nicht.

„Auf ihn verlassen ist auch gar nicht nötig; denn wie ich dir schon sagte, ich bin mir selbst Schutz genug. Vielleicht wird Richard auch verreisen," sagt sie gelassen.

„So? Na, dann begreife ich dich nicht. Siehst du es denn nicht ein, daß es im höchsten Grade unschicklich ist, so mutterseelenallein in der Villa zu wohnen?" höhnt Charlotta weiter.

„So ganz mutterseelenallein bin ich nicht, die Dienstboten sind auch noch da. Onkel hatte das so bestimmt, und der wird wissen, was er tut; denn auf deine längere Anwesenheit konnte er nicht rechnen; wußte also, daß ich keine Ehrendame hatte. Wir sind eben über Vorurteile hinaus und quälen uns nicht mit konventionellen Bedenken. Dir also deswegen Gedanken zu machen, ist unnötig, Charlotta."

Frau von Meerholtz sah sich abgetrumpft und war innerlich wütend. Sie hatte wohl bemerkt, daß Richard unsolide geworden war, das mußte sie Hildegard noch unter die Nase reiben. „Was ist denn das für eine plötzliche Reise, die dein Bruder vor hat?" frug sie so nebenbei.

„Nur eine Geschäftsreise. Ich weiß nichts Näheres."

„Eine Geschäftsreise? So—o—o!" Sehr spöttisch gedehnt kommt das aus dem schönen Munde. „Sollte das Geschäft nicht Nebensache dabei sein? — Ich finde Richard sehr verändert und zweifele, ob ihm der Onkel jetzt eine sogenannte Geschäftsreise, wie er sie zu nennen beliebt, erlauben würde."

„Mehr wie das! Er würde sich sogar freuen."

„Na, na! Wir werden ja sehen. Baron von Treskow wird sicher näheres wissen und mir schon sagen . . ." Mit bedeutsamem Blick sieht Charlotta in Hildegards blasses Gesichtchen.

„Herr von Treskow ist ein Mann, der meine vollste Hochachtung besitzt; er wird dir nie etwas sagen. Du willst uns schaden, du gönnst ja weder mir noch meinem Bruder diese Stätte hier, wo wir eine Heimat fanden, du betrachtest uns als Eindringlinge. O, ich kenne deine Gesinnung, so sehr du sie mir auch zu verbergen suchtest, seit jenem Abend bei Professors Rantes ist jeder Zweifel geschwunden, ich weiß, daß du uns hassest." Hildegard spricht ohne Erregung, ein an ihr ganz ungewohnter, trauriger, müder Ton klingt fremd an das Ohr der schönen Frau, welche, nun doch etwas erschreckt, einzulenken sucht. Denn wenn sie es mit Hildegard verdarb, würde sie auch ihr Kind nicht hier lassen können, und da half es schon nichts, sie mußte ein wenig Komödie spielen, was sie ja schließlich auch meisterhaft versteht. Sie preßt ein paar Tränen heraus und schluchzt plötzlich laut auf.

„Hilde, aber Hilde! Wie kannst du mir so etwas sagen? Habe ich nicht geschwiegen? Hätte ich es nicht allen Leuten sagen können, daß dein Vater im Zucht —, au, Hilde, was fällt dir ein, du tust mir weh —!"

Hildes Hand legt sich mit festem Druck um Charlottens Handgelenk, dann läßt sie es los und wendet sich ab.

„Nun ja, ich habe doch den Leuten kein Wort gesagt; du tust aber trotzdem immer so beleidigt, ich glaube gar, du wärest imstande, einen zu erwürgen, wenn man ganz unter sich einmal davon spräche," klagt sie weinerlich und reibt sich das schmerzende Handgelenk.

Hilde rührt sich nicht. Sie lehnt an einer der schlanken Verandasäulen und starrt wie traumverloren in die Ferne. Es ist ihr, als müßte es eine Wonne sein, einmal laut, laut hinausschreien zu können vor Schmerz und Weh. Wie das hämmert da drinnen, wie das tobt: Und nichts, nichts darauf erwidern zu können, still die lieblosen Worte hinnehmen zu müssen, welche unnennbare Qual!

Eine nahe Turmuhr schlägt die erste Stunde, es ist Essenszeit, doch sie kann jetzt unmöglich einen Bissen genießen.

Das Mädchen kommt und meldet, daß der Tisch bereit steht.

Hilde geht, ohne ein Wort zu sagen, an ihrer Cousine vorüber ins Innere des Hauses. Drinnen befiehlt sie dem Mädchen, ihr eine Tasse Tee auf ihr Zimmer zu bringen, sie fühle sich nicht wohl. Die treue Lina sieht ihr nach.

(Fortsetzung folgt.)

Offene Stellen.

Tüchtiger
Mechaniker
von erstem Nähmaschinen-Geschäft gesucht.
L. Dohle, Aachen.

Vertretung.
An allen größeren Orten der Regierungsbezirke Köln, Aachen und Koblenz sind Vertretungen zu vergeben. Bei einigem Fleiß dauernd sichere Existenz. Solche Herren, die schon im Versicherungsfach mit Erfolg tätig waren, bevorzugt. Kl. Kaution erforderl. Off. u. Nr. 1366 a. d. Gesch. d. Bl.

Jüngerer
Commis,
der sich zum Besuche der Stadtkundschaft eignet, gesucht.
Dauernde Stelle.
Offert. mit Gehaltsanspr. u. A 89 a. d. Geschäftsst. d. Bl. *

In allen Zweigen der Bäckerei durchaus selbständiger fleißiger
Bäcker
als Erster gesucht für Mühlenbäckerei mit doppeltem Wasserheizungsofen. Stellung selbständig und dauernd bei hohem Lohn. Keine Sonntagsarbeit.
Hch. Urhahn, Walzenmühle u. Dampfbäckerei, **Nemmenicher Mühle** bei **Zülpich.** *

Aushülfsweise suchen wir für einige Zeit einen im **Eisenkonstruktionswesen** erfahrenen gewandten
Techniker.
Zeitzer Eisengießerei,
Ehrenfeld, Vogelsangerstr. 171.*

Schreibkundiger, brav. kath. junger Mann
zum 1. Okt. von Verwaltungsbureau in **Mülheim a. Rh.** gesucht. Angeb. m. Zeugnisabschr. u. G E 939 a. d Ann.-Exped. H. Kleiser, Mülheim a. Rh. *

Suche einen
Schreiberlehrling
(oder Mädchen).
Effeln, Gerichtsvollzieher, Lindenthal, Dürenerstr. 125, II.

Ehrlicher Laufjunge
per 15. September gesucht, der sich auch auf dem Bureau nützlich machen kann.
32 Ursulaplatz 32.

Jugendl. Arbeiter
im Alter von 14-18 Jahren gesucht. Ehrenfeld, Christianstr. 82.

Jugendl. Arbeiter
im Alter von 14-18 J. gesucht. *Ehrenfeld, Christianstraße 82.

Kellnerlehrling sof. gesucht.
Hotel Kaiser Friedrich.

Schuhmacher außer dem Haus gesucht für Reparaturen. Türmchenswall 31.

Ein zweiter Bäckergeselle sofort gesucht.
Kalk, Mülheimerstraße 141.

1 tüchtige
Verkäuferin
der Delikatessenbranche, im Umgang mit feinster Kundschaft vertraut, u. ein gesetzter
Geflügelbursche
per 1. Oktober gesucht.
W. Schiffers-Kremer,
Hoflieferant,
Aachen, Hartmannstraße 30.

Köchin
für die bessere Küche in kath. Familie
gesucht.
Fr.-Offert. u. P V 5124 an die **Geschäftsstelle d. Kölnischen Volkszeitung** erbeten.

Braves zuverläss. Mädchen, am liebsten vom Lande, **kath., mit guten Zeugnissen** f. Küche und alle Hausarbeit gesucht.
Köln-Deutz, Freiheitstraße 32.

Bess. Mädchen od. einfach. Fräulein für Küche u. Haush. zu e. alleinst. Dame ges. Besch. Ubierring 27, 2. Et.

Br. fleiß. Mädchen v. Lande für alle Hausarb. ges. in kl. Haushalt. Johannisstraße 52, im Geschäft.

Lehrmädchen aus guter Fam. für die Abteil. Kurzwaren u. Herrenartikel günst. Bed. ges. Kaufhaus Ed. Esser, **Kalk.**

Stundenmädchen von 8—11 vorm. ges. Nippes, Kuenstraße 25, 3. Et.

Ord. Mädchen für nachmitt. ges. **Deutz,** Lorenzstr. 3, I.

Arbeitsgesuche.

Fräulein, erf. i. Anf. v. Kindergard. sow. Umänd. u. Ausb. d. Damengard., sucht einige bess. Kunden. Ang. u. J H a. d. Annahmestelle Mariahilfstraße 2.

Strebs. intell. j. Mann sucht f. nachmitt. u. bescheid. Anspr.
Nebenbeschäftigung.
Off. unt. 1365 a. d. Gesch. d. Bl.

Email-Schilder
werden nach jeder Größe zu Fabrikpreisen angefertigt.
Enggasse 2.

Anstricken
von Strümpfen und Socken
Strumpfstrickerei Werner, Eintrachtstraße 95.

Leistungsfäh. Schreinerei
empfiehlt sich in allen Bauarb. Off. u. F J 607 a. Schillingstr. 21.

Schuhmacher, selbst., sucht für Geschäft Reparaturen zu machen. Off. u. C 52 an d. Annahmest. d. Bl. Hohepforte 6.

Nippes. Bessere Schneiderin sucht Kundenkreis.
Off. u. 1346 a. d. Gesch. d. Bl.

Hunden z. Flicken u. Nähen gesucht. Marg. Himpler, Kasparstraße 45.

Zu vermieten.

Königsplatz 14,
herrliche Lage,
Hochp., 7 geräum. Zimmer, Küche in Wandpl., großes Spind, Bad mit Einricht., 2 Mansard. usw., vollständig nach Wunsch, hocherrsch. ausgestattet, mit elektr. Licht usw., sehr preiswert zu vermieten.
Besch.: Roonstraße 28, part.

Utrechterstraße 5:
1. Etage, Gartenseite, bestehend aus 4 Zimmern, schöne Räume mit Balkon an der ganzen Wohnung u. mit freier Aussicht nach den Vororten, Küche in Plättchen u. Spind, Mans., Nebengel. u. Keller **per sofort zu verm. Bescheid Bureau Moltkestr. 93, Souterrain.**

Neustadt Ehrenfeld
in **vorzüglichster Lage,** a. Ottoplatz, mit Aussicht a. gr. Gartenanlagen. Etagen von je 3 u. 4 Zim. nebst Küche, Baderaum u. Spind, **mit allen Bequemlichk.** der Neuzeit, Leucht- u. Kochgas sowie elektrischem Licht, zu vermieten. Näheres Ottostraße 42.

Gilbachstraße 6
1. Etg., 6 Zim., Küche in Wandpl. nebst Spind u. Mans. per sofort **zu vermieten.**
Preis 1400 M.
Bescheid Bismarckstr. 8, I.

Steinstraße 37
2. Etage, 6 Z., Küche, Badez. u. Mans. m. Aussicht in Gärten **Preis 85 M.**
Besch. Bismarckstraße 8, I.

Groß. g. möbl. Z. str. a. sol. Hrn. sof. b. z. v. Melchiorstr. 22, Hp.

Der am Lindenwall hierselbst gelegene Lagerplatz ohne Nummer zur ungefähren Größe von 37 qm ist sofort zu vermieten. Bewerber wollen ihre Angebote verschlossen und mit der Aufschrift **„Vermietung eines Lagerplatzes am Lindenwall"** versehen **bis zum 16. September d. J., vormittags 10½ Uhr,** bei unterzeichneter Stelle, **Zimmer 11,** einreichen, wo auch die Bedingungen eingesehen werden können.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt im Beisein der etwa erschienenen Bieter.
Zuschlagsfrist 14 Tage.
Cöln, den 7. September 1907.
Königl. Eisenbahn-Betriebs-Inspektion 1.

Das ehemalige **Wagenhaus des Artillerie-Depots am Salzmagazin zu Cöln** ist ab 1. November d. J. **zu vermieten.** Bewerber wollen ihre Angebote verschlossen und mit der Aufschrift **„Vermietung des ehemaligen Wagenhauses am Salzmagazin zu Cöln"** versehen bis zum **16. d. M., vormittags 10 Uhr,** bei unterzeichneter Stelle, **Zimmer 11,** einreichen, wo auch die Bedingungen eingesehen werden können. Die Eröffnung der Angebote erfolgt im Beisein der etwa erschienenen Bieter. Zuschlagsfrist 14 Tage.
Cöln, den 7. September 1907.
Königl. Eisenbahn-Betriebs-Inspektion 1.

Die Nischen II, III und IV im Bahnkörper a. Hansaring hierselbst sind ab **12. Oktober d. J. zu vermieten.** Bewerber wollen ihre Angebote verschlossen und mit der Aufschrift **„Vermietung der Nischen II, III u. IV am Hansaring** versehen bis zum **16. d. M., vormittags 10¼ Uhr,** bei unterzeichneter Stelle, **Zimmer 11,** einreichen, wo auch die Bedingungen eingesehen werden können.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt im Beisein etwa erschienener Bieter. Zuschlagsfrist 14 Tage.
Cöln, den 7. September 1907.
Königl. Eisenbahn-Betriebs-Inspektion 1.

Bismarckstr. 32
Hochp., 6 Zim., Küche, Bad, Mans., 15. Oktober,
Preis 1600 M.
Besch. Bismarckstr. 8, 1. Et.

Nippes.
Schön. abgeschl. Hochparterre, 3 große Zimmer, Küche, Spind und alle Bequemlichkeiten, in ruh. Privathause, Steinbergerstraße 4, zu vermieten.
Bescheid daselbst 3. Etage.

Utrechterstrasse 2 Sout.
besteh. aus 1 geräum. hell. Ladenlokal, 4 schönen Bureaus od. Lagerräumen und Kellerabteil.
Bescheid Moltkestraße 93, Bureau.

Schöne Wohnung,
3 Zimmer, 1 Mansarde,
elektr. Licht, möbl. od. unmöbl., an bessere, ruh. Leute zu verm. Neuhöfferstraße 5.

Abgeschl. helle Wohnungen
von 3 Räumen zu 35 M. monatl. sofort zu vermieten.
Blumenthalstraße 20 u. 22.
Bescheid Blumenthalstr. 13, 1. Et.

Kirchenhaus
Schnurgasse 49, abg. 1. Etage von 4 Räumen nebst 1 Mans. usw. an ruhige kleine Familie zu vermieten. Bescheid daselbst.

Werkstätten
od. Lagerräume, groß, hell, feuerf. Toreinf., ev. Stall (2 Pferde), 2. Et. à 150 qm, auch einz. mit od. ohne Wohn. z. v. Luxemburgerstr. 55.

Hohestraße, schönes 2stöckiges **Hinterhaus mit gr. Hof, enth. 6 Räume** und kl. Mans. für Werkstätte und Wohnung geeignet, für 60 M. monatlich zu verm. Näh. Hunnenrücken 9.

Nippes, Mauenheimerstr.
Abgeschl. 3 u. 4 Zimmer zu vermieten. Bescheid Mauenheimerstr. 23.

Lindenthal
abgeschl. Etage, 3 Zim., Küche, Mans., Leucht- u. Heizg., 1. Okt. zu verm. Klosterstr. 27, 1. Et.

Ein möbl. Zimmer mit Balkon gartenwärts zu vermieten.
Boisseréestraße 6, II.

Ladenlokal
nebst 3 Räumen u. Mansarde zu vermieten.
Nippes, Neußerstraße 216.

Ladenlokal nebst Wohnung
3 Zimmer und Küche, große Werkstelle (auch ohne Werkstelle) zu vermieten. Hahnenstr. 30.

Kalk,
Hauptstraße, Laden zu vermieten. Bescheid H. Görtz, Lindenthal, Classen-Kappelmannstraße 12.

4 Zimmer 1. Etage
abgeschlossen, an ruhige Leute billig zu vermieten.
Nippes, Sechzigstraße 2.

Wohnungen
zu je 2 R., straßenw., z. v. Gr. Telegraphenst. 30A, V. b. Jacobi.

Pfälzerstraße 47, 3. Etage, 3 Zimmer, an ruhige Familie zu vermieten. Bescheid Luxemburgerstraße 9.

Möbliertes groß. Zimmer
(2 Betten) mit guter Pens. bill. zu verm. Hildeboldplatz 12.

Nippes, Einheitstraße 17,
3 Zimmer 1. und 3. Etage, zu verm. Bescheid Beuelsweg 7.

In abgeschl. Hause sind 3 R., auch geteilt, an kinderlose Leute od. einz. Person zu verm.
Bescheid Hofengasse Nr. 2.

Nippes Franzisstr. 3B abgeschl. Mansardenetage, 4 Zimmer und Spind, sofort zu vermieten.

Nippes. Abgeschl. 4 Räume, Spind, Waschk. u. Bleiche, 2. u. 3. Et., z. v. Das. Stall. f. 2 Pf. Uerdingerstr. 10, p.

3 sch. ger. Z. 2. Etg. straßenw., Erstst., mit Spind, Waschk., abgeschl. Keller, g. neu in Stand gef., z. v. Besch. Gladbacherstr. 20.

Lindenthal. Villa Franzstr. 36 1. Etage, 5 R., Waschk., Leucht- u. Kochg., Mitben. d. Gart., ab 1. Okt. f. 45 M. z. vm.

Ein schönes leeres Zimmer
1. Et. an eine anständ. Person zu verm. Probsteigasse 36, Uth.

Ehrenfeld, Philippstraße 70,
3 Zimmer 2. Etage in ruh. Hause an kl. prop. Familie zu vermiet.

Schön möbl. Zimmer part. oder 1. Etage **zu vermieten. Rheinaustraße 14.**

60 □-Meter gr. helles **Lager** od. **Werkstätte** z. vermiet. **Schaafenstr. 31,** Bescheid 1. Et.

2 gr. h. luft. Zim. 1. u. 2. Etage 2 Anb., 2 kl. Zim. 3. Etage, Hinterbau, a. fl. L. z. v. Mauritiuswall 84.

2. Etage 3 Zimmer, 1 Mans.
zu vermieten. Kattenbug 35.

1 leer. ger. Zim. 3. Etg. straßw. an anständ. Person zu vermieten. Besch. Gladbacherstr. 20.

Unterhaus, 4 Zimmer und Mansarde sofort zu verm. **Nippes,** Siebachstr. 13.

Unterhaus m. Einrichtung für Spezereigeschäft zu vermieten. Eintrachtstraße 125.

Ladenlokal mit Wohnung
zu verm. Rinkenpfuhl 13.

2. Etage, 3 Zimmer, an stille Leute zu vermieten. Rinkenpfuhl 8, 1. Etage.

Abg. 3. Etage, 3 Zimmer und Küche für 34 M. zu vermiet. Zugweg 1.

2. Etage 4 Räume
a. ruh. L. z. v. Cordulastr. 6.

Einf. möbl. Z. p. Woche 2.10. Olivengasse 8, part.

2 u. 3 Zim. bill. Kasparstr. 6 u. Melchiorstr. 11.

Möbl. Wohn- u. Schafz. i. gut. H. zu verm. **Follerstr. 99.**

Kost u. Logis Bechergasse 17 am Dom.

Möbl. Zim., auch tage- u. wochenweise, f. bill. Maximinenstr. 52.

Schlafstelle. Einzelzim. 2,50 M. zu verm. Streitzeuggasse 30.

2 Zimmer 1. Et. u. Mans. zu verm. Salzmagazin 25.

2. Etg. 3 Zim. zu vermiet. Humboldtstraße 1.

2. Et. 3 Räume zu verm. Huhnsgasse 29.

Mietgesuche.

2 od. 3 Zimmerwohn. Nähe Barbarossaplatz v. Bauunt. z. m. ges. Off. u. Nr. 1362 a. d. Gesch. d. Bl.

Junger Mann sucht zum 23. d. M. ein
möbliertes Zimmer event. mit Pension
in anständigem Hause bei ruhiger Familie. Gereonsgegend bevorzugt. Offerten nur mit Angabe des Preises mit oder ohne Pension u. Nr. 1324 a. d. Gesch. d. Bl.

Kleines oder mittler. Wohnhaus
mit Schreinerei-Werkstätte im Mittelpunkt d. Stadt **zu mieten gesucht.** Nähe des Gürzenichs bevorzugt. Off. mit Preisang. u. 1364 an d. Geschäftsst. d. Bl.

Parterre-Wohnung
event. auch 1. Et. 5 Räume in bess. Hause per 1. Okt. cr. zu mieten gesucht.
Off. u. X 200 an die An.-St. Luxemburgerstraße 9.

Junger Kaufmann sucht
einfach möbl. Zimmer mit Pension in kath. Familie per 1. Okt. in Dom-Nähe.
Off. m. Pr. u. 1363 a. d. Gesch. d. Bl.

Unterricht.

Schüler
mit schwachen Zeugnissen, deren Versetzung zu Ostern zweifelhaft ist, **finden Aufnahme bei erfahrenem Rektor nahe Köln.** Stete Aufsicht und Nachhülfe, mäßiger Preis.
Adr. u. B 160 a. d. Gesch. d. Bl.*

Schüler zur Beaufsichtigung
der Arbeiten eines Sextaners eines Gymnasiums gesucht.
Off. u. 1358 an die Gesch. d. Bl.

Kapitalien.

800 Mk. auf Einrichtung gesucht.
(Wert 2000 Mk.)
Off. u. 1359 a. d. Gesch. d. Bl.

Zu verkaufen.

Wirtschaft!
Eckhaus in Großstadt, altbek. gutes Geschäft, 14-15 hl Bier per Woche, eig. Apfelweinkelterei, bed. sonst. Verbrauch, für nur **M. 150 000** inkl. allem zu verkaufen. Anzahlung **M. 15 000.** Uebernahme nach Uebereinkunft. Nebenmiete (ausw. Wirtsch., 4 Zimmerwohn. usw.) noch **M. 6300. Seltene Gelegenheit!** Ernstl. Käufer bittet um Adresse usw. **H. Böhm,** Offenbach a. M. Friedrichstr. 16111

Kl. gutgeh. Schreibwarengeschäft zu verkaufen. Bücher werden vorgelegt.
Fr.-Off. u. 1360 a. d. Gesch. d. Bl.

Ausverkauf
von Tuchresten
zu Anzüg., Hos., Palet.; Damentuche, Jaketts u. Kinderanz. Nur gute Qual. **Viktoriastr. 29.**

14 kar. goldene Herren-Uhr
3 massiv goldene Deckel, poliert für großes Monogramm, neuestes Fasson, prima Ankerwerk, statt 200 M. nur 115 M.
Propsteigasse 38.

Ia. Weißwein 30 Liter M. 13,50 u. 15,—
Ia. Rotwein 30 Liter 15 M.
ab hier geg. Nachn., Faß leihw. u. franko zurückzusend. empfiehlt J. Bayers dörfer Bellheim Pfalz 15

Bess. Schlafzimmer, Salon und Kücheneinrichtung
weit unter Preis abzugeben.
Friedrichstraße 46.

Beste buchen Meiler
Holzkohlen
in Säcken von 50 Pfd. aufwärts.
Jul. Meyer, Fernspr. 944.

Heute morgen 1 Uhr entschlief sanft mein innigstgeliebter Gatte, unser guter Vater, Bruder, Schwager, Onkel und Großvater, Herr
Adolf Weck
Wirt
vorher versehen mit den h. Sterbesakramenten der röm.-kath. Kirche, im Alter von 66 Jahren.
Um stille Teilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Köln-Riehl, Merkenich und **Köln-Lindenthal, Berncastel** a. d. Mosel, **Nippes,** den 8. September 1907.
Die Beerdigung findet statt am Mittwoch den 11. September, morgens ½10 Uhr, vom Sterbehause, Sebastianstraße 227, aus, der sich die feierlichen Exequien in der Pfarrkirche anschließen.
Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir, dieses als solche zu betrachten.

Das Jahrgedächtnis
für den verstorbenen Herrn
Peter Josef Peusens
findet Donnerstag den 12. September, morgens 9½ Uhr, in St. Maria im Kapitol statt, wozu hiermit freundlichst eingeladen wird.

Das Jahrgedächtnis
für den verstorbenen Herrn
Alois Theodor Hauke
findet Donnerstag den 12. September, morgens 8½ Uhr, in der Pfarrkirche zu **Nippes** statt, wozu hierdurch ergebenst eingeladen wird.

Nikolauspfeifen
sowie alle Sorten Tonpfeifen **Kautabake, Zigaretten.**
Für Wiederverk. billigste Preise.
Kornelius Pohl, Perlengraben 8.

Radfahrer
Schläuche 1,95 Mark
Mäntel 2,95 Mark
Severinstraße 216.

Frankfurter Apfelwein, per Fl. 30, Liter 40 ₰
Bowlenwein, per Fl. 50, L. 60 ₰
Weinhandlung Heinsbergstr. 18.
Fernsprecher 9777.

Schlafzim.-Einrichtungen
in echt Mahag., Eiche amerik u ital. Nußb., **sof. Arbeit,** spottb. zu verkaufen. Agrippastr. 61.

Möbel aller Art sehr billig, besond. für **Brautleute,** bei **Baur, 88 Thieboldsg. 88** achten. **Stets Gelegenheitskäufe.**

Neue Bettst. h. Haupt, 1½schl., gute Spr.- u. Aufl.-Matratze, 45 M. **Eintrachtstraße 146.**

Kaffee, kräftig u. reinschm., 85 ₰ Maximinenstr. 52, Zig.-Gesch.

Einmachfässer von 1 M. an.
Ketengasse 4.

Kaufgesuche.

Haus
zu kaufen gesucht, wenn möglich mit etwas Garten.
Fr.-Off. u. 1352 a. d. Gesch. d. Bl.

Zwei gut erhaltene Knaben-Fahrräder zu kaufen gesucht.
Off. an **Frau Wwe. Wolff, Königsplatz 29, part.**

Harmonium 3 kauf. ges., neuer Edis.-Phonograph muß in Kauf gen. werd. Elisenstr. 34, II.

Kleiner Handwagen, leicht, zu kaufen gesucht.
Mülheim, Freiheitstr. 98.

Möbel, Antikfach., Pianinos w. z. h. Werte angek. Achterstr. 4.

Ausgekämmte Haare kaufe. Marzellenstraße 50.

Verloren. * Gefunden.

Verloren!
Ein goldenes Kettchen mit Herzchen von Kalk, Evangel. Krankenhaus, Roon-, Thumb-, Kaiser-, Hauptstr. Gegen gute Bel. abzug. Ev. Krankenh., Kalk, Gartenst. od. Köln, Eintrachtst. 96.

Das Jahrgedächtnis
für den verstorbenen Herrn
Peter Josef Peusens
findet Donnerstag den 12. September, morgens 9½ Uhr, in St. Maria im Kapitol statt, wozu hiermit freundlichst eingeladen wird.

Das Jahrgedächtnis
für den verstorbenen Herrn
Alois Theodor Hauke
findet Donnerstag den 12. September, morgens 8½ Uhr, in der Pfarrkirche zu **Nippes** statt, wozu hierdurch ergebenst eingeladen wird.

Die Jahresmesse
für die Eheleute Sanitätsrat **Dr. Franz Heimann u. Hel. geb. Heimsoeth** findet Donnerstag den 12. Septbr., morgens 9 Uhr, in St. Andreas statt.

Herz-Jesu-Bruderschaft in St. Maria in der Kupfergasse.
Die Exequien für das verstorbene Mitglied Frau Frau **Wald. Schmitz,** geb. Weber, Roonstraße 32, finden statt Donnerstag den 12. Sept. morg. ½9 Uhr, wozu die Mitglieder der Bruderschaft hiermit höflich eingeladen werden.

St. Apollinaris-Bruderschaft in St. Jakob.
Die Exequien für das verstorbene Mitglied **Franziska Schmitz** werden am Mittwoch d. 11. Sept. morgens 9 Uhr, i. d. Pfarrkirche St. Jakob abgehalten.
Köln, den 10. Sept. 1907.
Der Vorstand.

Vermischtes.

Marianischer Mädchenschutzverein
Köln, Altes Pfarrhaus 47.
Mädchen von ausw., kathol. mit gut. jähr. Zeugnis, m. d. einf. bürgerliche Küche versteht, in allen Hausarbeiten f. tücht. u. fleißig ist, sucht Stellung als Mädchen allein in gut kathol. Hause auf 1. Oktober.

Beste und billigste
Möbelbezugsquelle
Math. Hollmann
Friedrichstraße 44/46.

Schuhe!
Großer Posten Herren- und Damen-Boxschnürstiefel
Paar M. 6,50.
Partiewarengeschäft
Mühleng. 2, 1. H. v. Altermarkt.